

# Zeitliste USA - US Bundesstaat Kalifornien Atomkraftwerke und Anti-AKW-Bewegung

Stand 19.12.2022

**Abalone Alliance** wurde im Mai 1977 gegründet und 1985 aufgelöst, weil die Prozesse und Kosten gegen die Abalone Alliance so groß wurden, dass Demonstrationen nicht mehr durchgeführt werden konnten. Auch wenn die Prozesse abgebrochen wurden. In Deutschland wäre das so nicht möglich.

-----

## 1958

**1958 USA/Bundesstaat Kalifornien:** Der erste Widerstand gegen Atomanlagen wurde in den USA verzeichnet. 1958 wurde die Firma Northern California Association to Preserve Bodega Head (NCAPBH) gegründet. In Bodega Bay, 75 km nördlich von San Francisco, sollten vier AKW gebaut werden. Der Verein gab Presseerklärungen heraus und reichte bei unterschiedlichen Staats- und Bundesinstitutionen der USA Beschwerden ein. (Strahlendes Plakate. Eine Sammlung von Plakaten der weltweiten Anti-Atom-Bewegung, Wise und Laka Foundation, 1. Auflage, August 2011, Seite 50, Nummer 138)

**10.01.1958 USA/BRD/Frankfurt am Main:** Heute nimmt das Institut für Kernphysik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität auf dem Rebstock Gelände einen Atomversuchsreaktor in Betrieb, mit einer Leistung von 50 Kilowatt. Der maximale thermische Neutronenfluss lag bei  $10^{12}$  n/cm<sup>2</sup> s. Das Gerät ermöglicht Versuche, von denen deutsche Forscher bislang nur geträumt hatten. Die Arbeit mit Atomreaktoren war bis dahin nur in den USA möglich gewesen. Genau von dort stammt das Instrument, das in Frankfurt in einem Stahlbau mit 20 Metern Durchmesser montiert wird. Die Goethe-Universität, die damals zu den jüngsten und gleichzeitig forschungsstärksten Hochschulen des Landes zählte, hatte es sich aus **Kalifornien** liefern lassen. Kostenpunkt: 1,2 Millionen D-Mark. Die Bezahlung des Atomreaktors hatte die Hoechst AG übernommen. (Frankfurter Rundschau, 02.02.2008)

► <https://www.atommuellreport.de/daten/detail/forschungsreaktor-frankfurt.html>

**23.05.1958 USA/Kalifornien:** Die Pacific Gas and Electric's (PG&E) gibt bekannt, sie habe Land auf Bodega Head erworben und plane den Bau eines Atomkraftwerks zur Stromerzeugung. Erst 1961 legte die PG&E offen, dass ein Atomkraftwerk mit einer Leistung von 340 MW geplant war, für die damalige Zeit eines der größten der Welt. Es sollte dazu beitragen, die wachsende Bevölkerung in Kalifornien mit Energie zu versorgen. Bald formierte sich Widerstand von Seiten der Bürger\*innen von Bodega. Man befürchtete eine Erwärmung des Wassers durch das AKW, negative Auswirkungen auf die Tierwelt, vor allem aber seismische Risiken. Die San-Andreas-Verwerfung, die tektonische Grenze zwischen der pazifischen und der nordamerikanischen Platte, welche 1906 das katastrophale Erdbeben in San Francisco ausgelöst hatte, kreuzte die Bodega Bay. ► [https://atomkraftwerkeplag.fandom.com/de/wiki/Bodega\\_Bay\\_\(USA\)](https://atomkraftwerkeplag.fandom.com/de/wiki/Bodega_Bay_(USA))

**Im Mai 1958 USA/Kalifornien:** Das Unternehmen PG&E erwarb ein Grundstück am Bodega Head und enthüllte Pläne, dort ein "dampfelektrisches Kraftwerk" zu bauen. PG & E benötigte mehr Platz für seinen weitläufigen Standort und wandte sich an Rose Gaffney, um ihr Land zu kaufen. Gaffney, eine zerklüftete Frau, die manchmal eine Schrotflinte auf ihrer Ranch herumschwang, um Eindringlinge abzuwehren, war daran interessiert, zu verkaufen, aber nicht an den Energieversorger. Sie wollte, dass ihr 408 Hektar großes Grundstück an den Staat oder das Universitätssystem geht.

Sie lehnte das Angebot von PG&E ab. Gaffney erzählte später dem Petaluma Argus-Courier, dass ihr schon zu diesem Zeitpunkt ein PG & E-Beamter anvertraute, dass das Unternehmen plante, dort ein Atomkraftwerk zu bauen, "aber sie wollten nicht, dass die Öffentlichkeit es schon weiß". Die Fischer begannen jedoch zu murren, besorgt über die steigenden Wassertemperaturen und den Bauabfluss, der die schmale natürliche Hafeneinfahrt in der Nähe von Campbell Cove, wo die Anlage errichtet werden sollte, verschlammen könnte. Es gab auch ästhetische Bedenken hinsichtlich der Stahltürme, die durch den heutigen Doran Regional Park gebaut werden sollten, um die Stromleitungen zu tragen, sowie Befürchtungen, dass eine geplante Straße zur industriellen Entwicklung die Tierwelt an der Pazifik Küste schädigen würde.  
<https://www.sonomamag.com/nuclear-fault-line/?gSlide=1>

## 1959

**26.06.1959 USA/Kalifornien:** Im Sant Susana Field Laboratory kommt es in einem Schnellen Brüter zu einer teilweisen Kernschmelze. Grund: verstopfte Kühlleitungen. Obwohl die Spaltprodukte weitgehend ab gefiltert werden können, gelangen radioaktive Gase in die Umwelt. Der atomare Unfall wird von den US-Behörden lange geheim gehalten. (Das Parlament, Nr. 12, 21.03.2011, Seite 4)

## 1961

**1961 USA/Kalifornien:** In Bodega Head nördlich von San Francisco formierte sich der erste gezielte Protest gegen die Errichtung eines Atomkraftwerkes. Die Planungen wurden 1964 wegen dem erheblichen Widerstand der Bevölkerung eingestellt. (Von Wyhl nach Gorleben, Dieter Rucht, 1980)

## 1962

**1962 USA/Kalifornien:** Malibu war ein geplantes Atomkraftwerk, welches bei der gleichnamigen Stadt wenige Kilometer westlich der Millionenmetropole Los Angeles im Bundesstaat Kalifornien errichtet werden sollte. Die Anlage wurde 1962 vom Los Angeles Department of Water & Power bei Westinghouse bestellt. Sie sollte mit einem 490-MW- Druckwasserreaktor ausgerüstet werden und 1968 in Betrieb gehen. Schnell erhob sich jedoch Widerstand von Seiten der Anwohner, Hauseigentümergeellschaften und Landeigentümer gegen den Bau des AKWs. Man fürchtete um die Exklusivität und die Schönheit Malibus, den Wert der Grundstücke und den Lifestyle der betuchten Eigentümer, zu denen auch viele Filmstars gehörten. Der Widerstand der Grundstücksbesitzer konzentrierte sich in der Gruppe Malibu Citizens for Conservation. Nach dem schweren Erdbeben in Alaska 1964 nahm die Besorgnis weiter zu. Im April 1964 lehnten die Los Angeles County Supervisors, mit dem öffentlichen Druck konfrontiert, die Baugenehmigung ab. Es begann eine jahrelange Diskussion zwischen Befürwortern und Gegnern wegen des Erdbebenrisikos, denn der geplante Standort war nur 40 Meilen von der Sankt-Andreas-Verwerfung entfernt. Später, insbesondere ab 1970, kam weiterer Widerstand durch die Umwelt- und Anti-AKW-Bewegung hinzu (Friends of Earth und Sierra Club).

► [https://atomkraftwerkeplag.fandom.com/de/wiki/Malibu\\_\(USA\)](https://atomkraftwerkeplag.fandom.com/de/wiki/Malibu_(USA))

**10.11.1962 USA/Kalifornien:** Die Association to Preserve Bodega Head and Harbor in Santa Rosa hielt ein informelles Treffen ab und diskutierte über die Pläne der PG&E. Dabei erklärte Alexander Grendon, ein Koordinator der State of California's Atomic Energy Development, frustriert über die Kommentare der Bürger, man möge die Diskussion doch bitte den Spezialisten überlassen.  
[https://atomkraftwerkeplag.fandom.com/de/wiki/Bodega\\_Bay\\_\(USA\)](https://atomkraftwerkeplag.fandom.com/de/wiki/Bodega_Bay_(USA))

## 1963

**27.02.1963 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Pacific Gas and Electric (PG&E) kündigt Pläne für den Bau von fünf Atomkraftwerke in Nipomo Dunes an.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

► [https://en.wikipedia.org/wiki/Guadalupe-Nipomo\\_Dunes](https://en.wikipedia.org/wiki/Guadalupe-Nipomo_Dunes)

**Kommentar aus Deutschland:**

Nicht in einem der letzten Dünenbereiche der Pazifikküste in Kalifornien.

**07.09.1963 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der Sierra Club vor Ort stimmt gegen Atomkraftwerke an den Küstengebieten von Nipomo Dunes, finanziert aber keine Ressourcen für die Opposition. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

► [https://en.wikipedia.org/wiki/Sierra\\_Club](https://en.wikipedia.org/wiki/Sierra_Club)

**30.05.1963 USA/Bundesstaat Kalifornien:** Am Memorial Day organisierte der Northern California Association To Preserve Bodega Head (NCAPBH) und Studierende des Sonoma State College einen Anti-AKW-Marsch eine erste öffentliche Demonstration mit 250 bis 350 Menschen an der geplanten AKW Baustelle und ließ 1.500 Heliumballons aufsteigen. "Dieser Ballon könnte ein radioaktives Molekül von Strontium-90 oder Jod-131 darstellen [...] (Strahlendes Plakate. Eine Sammlung von Plakaten der weltweiten Anti-Atom-Bewegung, Wise und Laka Foundation, 1. Auflage, August 2011, S. 50, Nr. 138) ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/us-citizens-prevent-construction-nuclear-power-plant-bodega-bay-california-1962-64>

► <https://caselaw.findlaw.com/ca-supreme-court/1818072.html>

**28.07.1963 USA/Kalifornien:** Bodega Bay Benefit gegen das dort geplante AKW.

<https://www.laka.org/docu/affiches/?page=22&location=U.S.A.&suchwort=&id=2166>

**07.09.1963 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der Sierra Club vor Ort stimmt gegen die Atomkraftwerke an den Küstengebieten von Nipomo Dunes, finanziert aber keine Ressourcen für die Opposition. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

► [https://en.wikipedia.org/wiki/Sierra\\_Club](https://en.wikipedia.org/wiki/Sierra_Club)

## 1964

**30.10.1964 USA/Kalifornien/ Bodega Bay:** Die PG&E hat den AKW-Standort in Bodega Bay vorbereitet und ein großes Loch gegraben, das den AKW-Block aufnehmen sollte und den Spitznamen "Hole in the Head" erhielt. Nach einem dreijährigen Kampf vor Gericht und in vielen Debatten wurde im Oktober 1963 zunächst ein Baustopp erklärt. Als sich im März 1964 ein Erdbeben der Stärke 8,6 in Alaska ereignete – das stärkste, das in Nordamerika je gemessen wurde – zog PG&E schließlich seinen Antrag zurück und gab das AKW-Projekt auf.

► [https://atomkraftwerkeplag.fandom.com/de/wiki/Bodega\\_Bay\\_\(USA\)](https://atomkraftwerkeplag.fandom.com/de/wiki/Bodega_Bay_(USA))

► <https://www.sonomamag.com/nuclear-fault-line/?gSlide=2> ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/us-citizens-prevent-construction-nuclear-power-plant-bodega-bay-california-1962-64>

**Dezember 1964 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E beginnt mit der konzeptionellen Planung der neuen Reaktoranlage. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

## 1965

### 1965 USA/Kalifornien:

• **Winter** Das Department of Interior öffnet das Küstengebiet entlang von Diablo für geologische Untersuchungen.

- **Februar** Der Diablo Canyon wird zur neuen Alternative zu Nipomo Dunes;
- **Februar** Die California State Resources Agency rät vom Standort Nipomo Dunes ab;
- **Mai** Die PG&E beginnt mit detaillierten Standortuntersuchungen am Diablo Canyon;
- **Juni** Ein seismischer Berater von PG&E empfiehlt seismische Offshore-Kartierungen;
- **August** Eine Onshore-Verwerfung am Diablo Canyon wird von PG&E-Geologen gefunden, wurde aber später als unwichtig eingestuft.
- **September** Der PG&E-Berater schließt seismische Untersuchungen ab. Das Unternehmen bietet einem Grundstückseigentümer des Grundstücks 20 Millionen US-Dollar an und leitet rechtliche Schritte ein, um die Vorfahrtssperre eines Nachbarn zu entfernen, der gegen die AKW-Pläne ist.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Februar 1965 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der Diablo Canyon wird zur neuen Alternative zu Nipomo Dunes. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Februar 1965 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die California State Resources Agency rät vom Standort Nipomo Dunes ab. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Mai 1965 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E beginnt mit detaillierten Standortuntersuchungen am Diablo Canyon. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

## 1966

**Mai 1966 USA/Kalifornien:** PG&E diskutiert die geplante Diablo Canyon-Anlage mit der Atomenergiekommission (AEC). ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Mai 1966 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Mitglieder des Sierra Board besichtigen die Stätte und entdecken, dass sie die Welt beherbergt größte Eichen, eine heilige Begräbnisstätte für die Chumash-Indianer, die vorletztes Küstenwildnisgebiet des Bundesstaates und Heimat von der größte Abalone-Standort in Kalifornien. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

## 1967

**1967 USA/Kalifornien:** Das regionale Sierra Club-Kapitel, das daran gehindert ist, den Namen Sierra Club zu verwenden, um gegen das geplante AKW Diablo Canyon zu protestieren, bildet die Scenic Shoreline Preservation Conference (SSPC) als neue Gruppe, um sich formell gegen PG & E-Pläne zu stellen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**1967 USA/Kalifornien:** Das Ecological Impact Committee des Clubs veröffentlicht einen Bericht, in dem die Diablo-Stätte als "bemerkenswert erhaltenswert" bezeichnet wird. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**16.02.1967 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der AKW-Betreiber PG & E gibt bekannt, dass es 188 Millionen Dollar für den Bau von AKW Block 1 ausgeben wird. Das Versorgungsunternehmen erwähnt eine 2. AKW-Einheit mit Plänen, bis zu 6 AKW-Reaktoren zu bauen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

## 1968

**23.04.1968 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der Bau vom AKW Block 1 beginnt. Geplant waren sechs AKW. Gebaut im Auftrag von Pacific Gas and Electric (PG & E). Da das AKW sein Kühlwasser direkt aus dem Pazifik am Stand bezieht, sind keine Kühltürme nötig. (eigener Bericht) [https://de.wikipedia.org/wiki/Kernkraftwerk\\_Diablo\\_Canyon](https://de.wikipedia.org/wiki/Kernkraftwerk_Diablo_Canyon)

**06.06.1968 USA/Kalifornien/Los Angeles:** Robert Francis Kennedy, der jüngere Bruder des 1963 ermordeten US-Präsident John F. Kennedy, der als aussichtreicher US-Präsidentschaftskandidat galt, wurde erschossen. (Allgemeinbildung)

**22.06.1968 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die acht Vorstandsmitglieder des Sierra Club senden einen Brief an den PG&E-Präsidenten, in dem sie ihn bitten, den Bau zu verschieben. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Juli 1968 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E beginnt mit dem Bau von AKW-Block 1. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

## 1969

**April 1969 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Sierra Club-Mitglieder stimmen erneut für Diablo Canyon. Die Öffentlichkeit in den großen Medien rückt die Gegner in ein negatives Licht. Die Gegner erhalten nicht genügend Stimmen, um die Opposition fortzusetzen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Mai 1969 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** David Brower tritt aus dem Sierra Club aus und gründet mit anderen Friends of the Earth. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**August 1969 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die kalifornische Staatsversammlung stimmt für den 20-Jahres-Entwicklungsplan der Versorgungsunternehmen (einschließlich 63 Atomreaktoren von PG&E). <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Dezember 1969 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die US-Atomindustrie verpflichtet sich, 95 Atomreaktoren zu bauen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

## 1970

**07.08.1970 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die ASLB öffnet die seismischen Anhörungen für 1 Tag wieder, um weitere Aussagen des Geologen des Streithelfers einzuholen, nachdem eine Reihe kleiner Erdbeben vor der Küste des Diablo Canyon aufgetreten sind. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Dezember 1970 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Baugenehmigung für AKW-Block 2 erteilt. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

## 1971

**19.01.1971 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die CPUC hält 27 Tage lang Anhörungen zu öffentlichen Beschwerden über die Platzierung von Stromleitungen zum Diablo Canyon ab. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**28.12.1971 Frankreich/Straßburg/USA:** Dort trafen sich etwa 100 Menschen aus etwa fünfzig Anti-AKW- Bürgerinitiativen aus unterschiedlichen Ländern, auch aus den USA – eine internationale Zusammenarbeit war im Entstehen. Eingeladen hat Jean Pignero von der Association

pour la Protection contre les Rayonnements Ionisants. (APRI). Sie setzt gegen jede radioaktive Strahlung ein und damit auch gegen die Atomenergie. ► <http://apri.fr.free.fr/>

Die amerikanischen AKW-Kritiker\*innen besaßen einen Informationsvorsprung und gaben diesen an die europäischen Anti-AKW-Initiativen weiter. In der Schweiz, Österreich, Frankreich, Deutschland (regional Südwest), Schweden, Norwegen und Niederlande gab es schon Anti-Atom-Gruppen. Noch immer kamen wichtige Anstöße aus den USA. Denn da kam es ganz entscheidend auf Wissen an, und **da besaßen die amerikanischen Atomkraftkritiker einen**

**Informationsvorsprung.** In den USA herrschte eine landesweite Anti-AKW-Stimmung seit 1960er Jahren. Die Anti-AKW-Organisationen und Anti-AKW-Gruppen wurden von sehr kompetenten Menschen unterstützt, die aus der amerikanischen Atomkommission rausgeflogen sind, weil sie sich gegen die „friedliche“ Atomnutzung, mit sehr guten Gründen durch die Leichtwasser Atomkraftwerke, ausgesprochen hatten. Ihr Wissen nahmen sie mit. Auf die amerikanische Informationen gestützt, verfasste Holger Strohm 1971 sein Buch „Friedlich in die Katastrophe“, das erste umfangreiche deutschsprachige Kompendium von Anti-AKW-Argumenten, das in seinen späteren, stets erweiterten Auflagen Bibelformat erlangte. Mit dem neuen Argumenten-Arsenal erreichte der Protest nun eine breitere Öffentlichkeit. (Eine kurze Geschichte der deutschen Antiatomkraftbewegung von Joachim Radkau, 2011) ► <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/59680/eine-kurze-geschichte-der-deutschen-antiatomkraftbewegung/?p=al>

## 1972

**15.02.1972 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die PG&E ist verpflichtet, Übertragungsleitungen zu verlegen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

## 1973

**1973 USA/Kalifornien:** Der AKW-Standort Malibu wurde endgültig verworfen.  
► [https://atomkraftwerkeplag.fandom.com/de/wiki/Malibu\\_\(USA\)](https://atomkraftwerkeplag.fandom.com/de/wiki/Malibu_(USA))

**07.06.1973 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Erdbeben, Sicherheitsprobleme, der Transport von Atommüll und Notkühlsysteme sind von öffentlichen Kommentaren während der Diablo-Lizenzanhörungen ausgeschlossen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**September 1973 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Mütter für den Frieden schließen sich dem Widerstand gegen den geplanten Atomreaktor an und fordern Evakuierungspläne. Es gibt keine. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**17.09.1973 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die AEC prognostiziert den Tod von 110.000 Abalone durch den Betrieb des Diablo Canyon.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**November 1973 USA/Kalifornien/San Luis Obispo:** Die ehemaligen Anti-Kriegsgruppen „Mother for Peace (M.f.P)“ intervenierte bei den Zulassungsverhandlungen für das geplante AKW in Diablo Canyon. („Der Atomkonflikt“, Hrsg. Lutz Mez, 1981)

**24.11.1973 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Anzeichen einer vulkanischen Störung werden vom USGS eine Meile vor der Küste der Anlage entdeckt. Ein PG&E-PR-Mann behauptet, Diablo könne "mit dem größten Erdbeben umgehen, das auftreten konnte". <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

## 1974

**1974 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E führt einen heißen Test von AKW-Block 1 durch. Der Test tötet Tausende von Abalone\* in Diablo Cove und erzürnt die lokalen Fischer. \*Abalone sind Schnecken (Seeohren) in Muscheln.

► <https://de.wikipedia.org/wiki/Seeohren>

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**30.04.1974 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die AEC erlaubt drei Tage lange Diskussion über Alternativen zur Atomenergie in ihren Umweltanhörungen zur AKW-Einheit 2. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**02.07.1974 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein Abalone-Taucher wird verhaftet, als er versucht, die Tests der Meeresaufnahmesysteme zu stoppen. Er ist der erste der im Kampf um das AKW Diablo Canyon verhaftet wird. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Dezember 1974 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E legt dem NRC eine Widerlegung vor, in der behauptet wird, dass die aktuellen Designs in Ordnung sind. Die PG&E verliert die Dokumentation über 1 Million Arbeitsstunden im Jahr 1974 und fällt beim Bau der Anlage weiter zurück. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**20.12.1974 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E macht die 3. Revision der Kosten und Betriebstermine. Die Baukosten für den AKW-Block 1 werden mit einem Betriebsdatum im September 1975 um weitere 65 Millionen US-Dollar auf 395.000.000 US-Dollar steigen. Die Bauschätzungen für den AKW-Block 2 steigen um weitere 145 Millionen US-Dollar auf 435.000.000 US-Dollar mit einem geplanten Betriebsdatum zum 03.01.1977.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

## 1975

**1975 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Es gelingt, die Brennstoffbeladung aufzuhalten, so dass die Anlieferung verschoben werden musste. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**22.01.1975 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein Bericht des State Department of Fish & Games besagt, dass zwischen 4.000 und 13.000 Abalone während der Heißwassertests des letzten Sommers getötet wurden. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**25.02.1975 USA/BRD/Wyhl:** Schon 1975 wurde über alternative Energien auf dem besetzten Platz diskutiert und von einem der \*Platzbesetzer\* Solaranlagen gebaut. Und ab Sommer 1976 gab's jedes Jahr die "Sasbacher Sonnentage". Über 12.000 Besucher\*innen kamen schon 1976 zu dieser Messe. (Sasbach ist eines der Nachbardörfer von Wyhl) Die Solarzellen wurden aus den USA importiert. Dort gab es sie seit 1958 für die US-Satelliten entwickelt.

► <https://www.mitwelt.org/solarpionier-werner-mildebrath-erbauer-der-ersten.html>

**25.10.1975 USA/BRD/Wyhl:** Ergebnisse der Verhandlungskommission die Atomkraftgegner\*innen verlassen das Gelände, er soll von der Landesregierung und der BI bewacht werden. (Unterrichtsmaterialien zur Atomenergie, 1979) Kommentar: Zwei amerikanische junge Menschen waren auf Europatour unterwegs und hatten durch puren Zufall von der Platzbesetzung in Wyhl in Westdeutschland gehört. Sie tauchten auf der Platzbesetzung auf, blieben einige Tage und nahmen diese Aktionsform mit in die USA zur späteren Clamshell Alliance an der Ostküste im US-Bundesstaat New Hampshire zum geplanten ( seit 1960er Jahre) AKW in Seabrook. Dort wurde sie auf amerikanische gewaltfreie Protestweise verändert und später durchgeführt. Solche positive Zufälle, die kamen immer wieder vor, hat die deutsche und internationale Anti-AKW-Bewegung

immer wieder neu befeuert und vorangetrieben über alle Grenzen und kulturellen Unterschiede hinweg. Der „Zufall“ sollte niemals unterschätzt werden.

**09.12.1975 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die ASLB stimmt zu, den Kernbrennstoff vor Ort zu bringen. Die Streithelfer fordern, dass alle Bauarbeiten bis zu weiteren seismischen Bewertungen eingestellt werden. Die Streithelfer legen gegen die Entscheidung über die Verladung von Kraftstoff Berufung ein. Die Bezirksaufseher geben an, dass die Notfallplanungsverfahren unzureichend sind. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**1976**

**Anfang 1976 USA/Kalifornien:** Die M.f.P. organisiert Ballonfahrten, Demos und Märsche gegen AKW. (Der Atomkonflikt, Lutz Mez, 1981)

**15.01.1976 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E erfährt von der Einschätzung des USGS über das möglichen Beben der Stärke 7,5 am Hosgri. Ein PG&E-Berater entwickelt den "Tau-Effekt", bei dem das große Fundament von Diablo den Schaden durch ein Beben reduzieren würde! <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**28.01.1976 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E beginnt mit dem Transport von Brennelemente zum Diablo-Standort trotz einer Berufung gegen die Entscheidung vom Dezember. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**22.02.1976 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Acht Aktivisten werden verhaftet, weil sie versucht haben, vor den Eingangstoren des AKW Diablo Canyon zu beten. Die Debatte über das Erdbeben wird jetzt landesweit in den Medien behandelt. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**04.03.1976 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC-Berufungsausschuss entscheidet gegen einen Vorschlag des Streithelfers, die Sicherheitspläne von Diablo Canyon zu überprüfen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**April 1976 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der USGS veröffentlicht eine Studie, die besagt, dass das seismische Design von Diablo nicht in der Lage ist, das maximale potenzielle Beben zu bewältigen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**01.04.1976 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Atomkraftgegner:innen fordern, dass Brennstofflieferungen bei einer Anhörung des NRC-Berufungsausschusses gestoppt werden. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Mai 1976 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das ACRS des NRC übernimmt USGS-Designkriterien. Interventionen protestieren gegen diese Zahlen und behaupten, es bestehe ein Potenzial für ein größeres Beben. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Juni 1976 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die PG&E ist gezwungen, seismische Konstruktionen zu aktualisieren und Konstruktionsänderungen vorzunehmen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**01.07.1976 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC-Berufungsausschuss entscheidet gegen einen Vorschlag des Streithelfers, Kraftstofflieferungen zu stoppen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**01.11.1976 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Bezirksaufseher stimmen dafür, 13.520 US-Dollar für die Entwicklung eines Notfallplans auszugeben.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**07.12.1976 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Aktivisten veranstalten eine Aktion bei den Umweltverträglichkeitsanhörungen der ASLB zur Lizenzierung. Die Sorge wächst, dass die Regierung Diablo nicht stoppen wird. Viele Menschen fangen an, sich zu organisieren, um zivilen Ungehorsam zu leisten. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**1977**

**1977 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Abalone Alliance wird im Mai 1977 gegründet, als über 70 Aktivisten zusammenkamen, um die landesweite Allianz zu gründen. Innerhalb eines Jahres hatte sich die Gruppe auf den Wortlaut einer Erklärung des nuklearen Widerstands geeinigt. Verabschiedet am 26. Februar 1978 ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/us-citizens-campaign-close-nuclear-power-plant-rowe-massachusetts-1991>  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/AADEC.HTM>

**März 1977 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** 292 defekte Schweißnähte werden bei Diablo gefunden, die auf schlechte Ausbildung und falsche Anweisungen zurückzuführen sind.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**April 1977 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Westinghouse-Konstruktionsfehler, die sich auf Notkühlsysteme auswirken, werden entdeckt.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**April 1977 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die PG&E entdeckt Defekte an 12 sicherheitsrelevanten Schaltern. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**13.04.1977 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die PG&E kündigt Pläne an, eine vorläufige Betriebsgenehmigung für den Sommer zu beantragen.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Mai 1977 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** People Generating Energy veranstaltet eine Kundgebung bei PG&E. 2.000 Heliumballons werden am AKW-Standort freigesetzt, um die Gefahren durch Strahlungsfreisetzungen zu demonstrieren.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Mai 1977 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Risse finden sich am AKW in 78 großen Rohrstützen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Mai 1977 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** 70 landesweite Aktivisten gründen die Abalone Alliance (AA). <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**28.06.1977 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E nimmt die 5. Revision der Kosten und des Betriebs vor. Die Kosten für Einheit 1 werden um 145 Millionen US-Dollar auf 695.000.000 US-Dollar mit einem Betriebsdatum vom 15.03.78 erhöht. Die Kosten für Einheit 2 werden um 125 Millionen US-Dollar auf 560.000.000 US-Dollar mit einem Betriebsdatum am 15.10.78 erhöht.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Juli 1977 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Aktivisten halten gewaltfreie Trainings ab, um sich auf die Blockade vom 6. August vorzubereiten.

<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**06.08.1977 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Abalone Alliance-Aktivisten inszenieren zivilen Ungehorsam vor den Toren des Diablo Canyon. 47 werden verhaftet, während 1.500 andere bei einer Kundgebung in der Nähe Unterstützung zeigen. Aktivisten führen landesweite Teach-Ins durch, um die Öffentlichkeit über Diablo Canyon und Atomwaffen aufzuklären.

<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**07.08.1977 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Abalone Alliance in Kalifornien, organisierte einen Protest der AKW-Baustelle vor Ort mit rund 1500 Menschen. Das führte zur Verhaftung von 47 Personen. ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/abalone-alliance-campaigns-against-diablo-canyon-nuclear-plant-california-1976-1984>

► [https://de.wikipedia.org/wiki/Kernkraftwerk\\_Diablo\\_Canyon](https://de.wikipedia.org/wiki/Kernkraftwerk_Diablo_Canyon)

**05.10.1977 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die San Luis Obispo (SLO) Telegraph-Tribune enthüllt, dass zwei der 47 verhafteten Anti-AKW-Demonstranten von der Abalone Alliance verdeckte Polizisten waren, die die rechtlichen Strategien der Angeklagten ausspionierten.

<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**09.11.1977 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC revidiert sein Okay für einen „Streithelfer“, sich die Sicherheitspläne von PG&E anzusehen.

<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

## 1978

**28. - 29.06.1978 USA:** Wochenende. Anti-Atomkraft Gruppen aus dem ganzen Land organisieren Demos in Michigan, Maine, Kansas, New York, Kalifornien und in vielen anderen Städten. In Seabrook kamen über 20.000 Menschen zusammen. (Der Atomkonflikt, 1981)

**06.08.1978 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** 487 Menschen werden vor den Toren des AKW-Standortes Diablo Canyon verhaftet, während 5.000 Menschen nehmen an einer Unterstützungskundgebung teil. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**November 1978 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die ASLB startet öffentliche Anhörungen zu neuen seismischen Bemessungskriterien. NRC werden detaillierte Aussagen von Geologen vorgelegt, die die vorgeschlagenen seismischen Kriterien für die Unterstützung des Diablo Canyon untergraben. Der Starttermin im Juni 1979 verschiebt sich auf Februar 1980. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**15.11.1978 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der Prozess gegen die Abalone-Blockierer beginnt. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**21.12.1978 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** 20 Personen werden verurteilt und zu einer Geldstrafe von 400 Dollar für die Augustblockade verurteilt. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

## 1979

**05.01.1979 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der Experte des Streithelfers? der vorgeschlagen hat, die Sicherheitspläne von PG&E zu überprüfen, kommt bei einem Autounfall ums Leben.

Streithelfer ziehen Vorschlag zur Überprüfung der Pläne zurück.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**13.02.1979 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der Energieversorger PG&E macht seine 6. Revision für Kosten und Betrieb. Die Kosten für den AKW-Block 1 werden mit einem Betriebsdatum am 01.06.79 um 175 Millionen US-Dollar auf 870.000.000 US-Dollar steigen. Die Kosten für Block 2 werden mit einem Betriebsdatum am 01.02.80 um 140 Millionen US-Dollar auf 700.000.000 US-Dollar steigen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**April 1979 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die lokale Anti-AKW-Gruppe von der Abalone Alliance in San Francisco bereitete sich 1979 darauf vor, eine Anti-Atom-Demo mit einer Kundgebung abzuhalten. Etwa eine Woche vorher bevor der Demotermin stattfindet kam es in Harrisburg auf der Drei-Meilen-Insel zur Kernschmelze. In San Francisco demonstrierten rund 25.000 Menschen gegen Diablo Canyon. Gouverneur Brown forderte ein Moratorium für den AKW-Bau. Die Nuclear Regulatory Commission (NRC) reagierte mit einem dreimonatigen nationalen Moratorium für die Lizenzierung. ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/abalone-alliance-campaigns-against-diablo-canyon-nuclear-plant-california-1976-1984>  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**April 1979 USA/Kalifornien/San Luis Obispo:** Nach der Veröffentlichung von The China Syndrome, einem Film, der einen Atomkraftwerksunfall darstellt, nahmen die Einwohner an einem spontanen Marsch vom San Luis Obispo Kino zum PG & E-Büro teil. (Diablo Canyon) Sie trugen einen Sarg, um die Gefahren der Atomenergie darzustellen.  
► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/abalone-alliance-campaigns-against-diablo-canyon-nuclear-plant-california-1976-1984>

**07.04.1979 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Eine Abalone Alliance-Kundgebung in San Francisco mobilisiert 25.000 Menschen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Mai 1979 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Anti-AKW-Aktivisten demonstrieren an einem Tag vor 93 PG&E-Büros im ganzen Bundesstaat und protestieren gegen Diablo Canyon.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Mai 1979 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Gouverneur Jerry Brown fordert ein Moratorium für den Bau des Diablo Canyon. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**21.05.1979 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC kündigt ein 3-monatiges Moratorium für die Lizenzierung von Reaktoren in den USA an.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**30.06.1979 USA/Kalifornien/San Louis Obispo:** Eine Großkundgebung findet mit etwa 40.000 Teilnehmern statt, um gegen die Inbetriebnahme von Diablo Canyon zu protestieren. Es ist die größte, die jemals in den Vereinigten Staaten abgehalten wurde. Neben bekannten Personen der Öffentlichkeit wie den Sängern Jackson Browne, Graham Nash und Peter Yarrow und dem Journalisten Daniel Ellsberg trat auch der damalige Gouverneur von Kalifornien, Jerry Brown (seit 2011 wieder im Amt), auf. Er bezog sehr eindeutig Position gegen Atomkraftwerke im Allgemeinen und gegen die Inbetriebnahme von Diablo Canyon im Besonderen. Die Proteste wurden Kalifornien weit von der Abalone Alliance organisiert, die ein Büro in San Louis Obispo unterhielt.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**11.08.1979 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der Oberste Gerichtshof des Bundesstaates verwirft die Verurteilungen von Blockierern aus dem Jahr 1977, weil die verdeckten Polizisten ihre

juristischen Strategiesitzungen ausspioniert hatten.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**06.09.1979 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC beendet sein Moratorium für Reaktorlizenzen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**01.10.1979 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die ASLB des NRC entscheidet, dass Diablo mit angemessenen Sicherheitsplänen erdbebensicher ist.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**15.10.1979 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein Erdbeben der Stärke 6,4+ trifft Südkalifornien und zerstört ein Bundesgebäude, das erdbebensicher gebaut wurde.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**November 1979 USA/Kalifornien/Rancho Seco:** Die Abalone Alliance (AA) beginnt ein 38-tägiges Sit-in im Büro von Gouverneur Brown, um gegen den Betrieb des Rancho Seco-Atomreaktors zu protestieren, der eine ähnliche Struktur hat wie der, der auf dem AKW Gelände Three Mile Island in Harrisburg zum Beinah-Supergau geführt hat. Die Aktionisten von Abalone Alliance führen sechzig Teach-ins im ganzen US-Staat durch. ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/abalone-alliance-campaigns-against-diablo-canyon-nuclear-plant-california-1976-1984>

**29.11.1979 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC wird mit 2 1/2 Stunden Expertenaussagen konfrontiert, die ihre Lizenzierungsmaßnahmen kritisieren.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

## 1980

**1980 USA/Kalifornien/San Luis Obispo:** 15.000 Einwohner:innen schickten ihre Stromrechnungen an die California Public Utilities Commission, um gegen eine Abstimmung gegen Empfehlungen von CPUC-Mitarbeitern zu protestieren, die Diskussionen über das Certificate of Public Convenience and Necessity in Bezug auf die AKW Diablo-Anlage nicht wieder aufzunehmen. Obwohl es nur Platz für 50 Personen gab, versuchten über 1.000 Einwohner:innen, an den öffentlichen Anhörungen der ASLB in San Luis Obispo teilzunehmen, als PG & E eine Low-Power-Testlizenz beantragte. ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/abalone-alliance-campaigns-against-diablo-canyon-nuclear-plant-california-1976-1984>

**01.- 03.02.1980 USA/BRD/Freiburg/Darmstadt:** Das erste Gesamtkonzept für eine andere alternative Energiepolitik vom Öko-Institut entwickelt und in der Anti-AKW-Bewegung gemeinsam auf einem verlängerten Wochenende in einem selbstverwalteten alternativen Jugendtagungshaus seit 1977 im Bessunger Forst bei Darmstadt vorgestellt und diskutiert. Das gibt es noch heute. Wir bekamen vorabgedruckte Bücher. „**Energiewende: Wachstum und Wohlstand ohne Erdöl und Uran**“ von **Florentin Krause** (ging später in die USA), **Bossel** und **Müller-Reißmann**. Die erste Studie für die Energiewende wurde von einem Jagdverein finanziert, der damit Pläne für eine neue Vereinshütte auf Eis legte. Das Seminar ist inhaltlich und von der Stimmung her das Beste was ich bisher mitgemacht habe. Besonders Florentin konnte wissenschaftliche schwierige Darstellungen mit einfachen, verständlichen Worten aussprechen. Für uns ist alles neu. Zum ersten Öko-Essen wurden wir mit einer Kuhglocke gerufen. Etwa 30 Menschen aus der Anti-AKW-Bewegung sind dabei, wie das drei Säulen Modell für Westdeutschland vorgestellt wird. Das neue Energiekonzept hat drei Säulen. **Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien** (Sonne, Wind, Wasser, Biomasse). Eine dezentrale Energieversorgung ist notwendig und machbar. Schon 1975 auf dem besetzten Platz in Wyhl wurde die Idee entwickelt, dass wir ein Öko-Institut brauchen und erste Ansätze für eine andere Energieversorgung diskutiert und Solaranlagen gebaut. Die neu

entwickelten Solarzellen kamen damals aus den USA. Ein Import. 1958 erstmals bei US-Satelliten im Weltall eingesetzt. Das alternative Energiekonzept wurde Öko-Institut weiter entwickelt und auf den Weg der Umsetzung in Freiburg bearbeitet. Von der Politik war keine Unterstützung zu erwarten. Sie setzte bis in die 1990er Jahre auf die bekannten Großtechnologien von Kohle und Atom. Die Region Freiburg ist heute ein Solarforschungsschwerpunkt. Viele Menschen, die heute in den Führungsetagen der mittelständigen Solarfirmen oder Besitzer einer z. B. Windenergiefirma sind, haben am Bauzaun von Wyhl Prügel von der Polizei bezogen. Heute gibt es Plusenergiehäuser, die mehr Strom erzeugen, als sie verbrauchen. 1980 wurde das Öko-Institut in Darmstadt als Außenstelle aufgemacht. Ausschlaggebend für die Ortswahl war die Darmstädter Technische Hochschule, aus der die meisten Mitarbeiter\*innen kamen. Anlass für die Gründung war die Erarbeitung wissenschaftlich-technischer Gutachten und Argumentationen zu den Risiken der Atomenergie. Noch in den 1990er Jahren behaupteten Frau Merkel, als damalige erste Umweltministerin und die großen vier Energieversorger in Anzeigen, dass eine erneuerbare Energieversorgung nur bis 4 Prozent möglich sei. Im Jahre 2010 haben wir bereit erneuerbare Energien von über 16 Prozent. Alle positiven Prognosen wurden locker überholt. Durch ein Erneuerbaren Energiegesetz in Deutschland wurden die Kosten auf Marktreife gesenkt. China, Indien, USA u. a. Länder profitierten davon. Erneuerbare Energien werden immer kostengünstiger. Ein Trend der auch 2022 anhält. Atomenergie wird immer teurer, dass 2022 nur mit unendlich vielen Milliardensummen aus staatlichen Haushalten, wie früher auch finanziert werden kann. Kein privater Energieversorger wird das noch stemmen können. Alle lassen die Finger weg von der Atomenergie. Die gefährlichen Großtechnologien von Kohle- und Atomenergie werden nicht mehr benötigt und sind durch den Klimawandel in Zukunft nicht mehr einsetzbar – zu hoher Wasserverbrauch bei der Energieerzeugung. Zu teuer, zu gefährlich, keine Versorgungssicherheit, kein Endlager. Atomkraftwerke sind nur mit sehr hohen unzählbaren staatlichen Subventionen finanzierbar. Die Zukunft der erneuerbaren Energie hat schon begonnen. (eigener Bericht) siehe auch <https://taz.de/Geschichte-der-erneuerbaren-Energie/!5382161/>

**17.06.1980 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Abalone-Allianz kündigt eine massive Blockade für den 22. September an. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**25.06.1980 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC-Berufungsausschuss stimmt zu, die seismischen Anhörungen auf der Grundlage neuer Informationen aus dem Erdbeben im Imperial Valley im Oktober wieder aufzunehmen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Juli 1980 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die CPUC-Mitarbeiter empfehlen, CPCN nicht wieder zu öffnen. Die Kommissare stimmen gegen den Vorschlag. 15.000 Menschen schicken aus Protest ihre Stromrechnungen an die CPUC. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**08.07.1980 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Dutzende von Aktivisten beginnen ein 2-wöchiges Sit-in im CPUC-Hauptquartier in San Francisco aus Protest gegen die Personalentscheidung. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**12.07.1980 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Abalone-Allianz bricht die geplante Blockade zum 22. September ab, da sich der Bau des AKW Diablo verzögert. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**15.07.1980 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das staatliche Amt für Notfalldienste schlägt vor, dass sich die Evakuierungspläne von Diablo 15 bis 20 Meilen vom AKW-Standort erstrecken sollten. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**16.07.1980 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E beantragt beim NRC eine Low-Power-Testlizenz. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**August 1980 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das State Office of Emergency Services veröffentlicht einen Bericht, in dem geschätzt wird, dass 27.000 Todesfälle durch einen schweren Unfall im AKW Diablo auftreten könnten. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**20.10.1980 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Eine Woche lang finden neue ASLB-Anhörungen zur Erdbebensicherheit statt. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**10.11.1980 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Neue ASLB-Anhörungen zur Sicherheit finden in der PG&E-Zentrale in SF statt. NRC-Inspektoren gelingt es, eine Waffe an PG&E-Sicherheitskräften vorbei zu bekommen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

## **1981**

**28.01.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Winterstürme zerstören einen Großteil der Wellenbrecher an der Atomanlage Diablo und verursachen Schäden in Millionenhöhe. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**19.05.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die ASLB hält öffentliche Anhörungen in San Luis Obispo über den Antrag von PG&E auf eine Low-Power-Testlizenz ab. Der Raum fasst 50 Personen, aber über 1.000 tauchen auf. Die Öffentlichkeit darf nicht sprechen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**15.06.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Abalone Alliance kündigt an, dass ihre Anti-AKW-Blockade des Atomreaktors in der Woche beginnen wird, nachdem der NRC die Betriebsgenehmigung für Low-Power erteilt hat. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**08.09.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Obwohl es die brennende Frage der Tagen vor der Anti-AKW-Blockadeaktionen war, weigerte sich die Abalone-Allianz aus politischen Gründen, Schätzungen darüber abzugeben, wie viele Menschen an der Blockade teilnehmen würden. Die PG&E, der AKW-Betreiber, prognostizierte öffentlich 40.000 bis 60.000 Blockierer, behauptete aber gleichzeitig, dass die Aktion der Abalone Alliance keine lokale Unterstützung habe. Das San Luis Obispo County Sheriffs, Department zitierte die wilden Schätzungen von PG & E, um seine Forderung nach 500 Nationalgardisten zu unterstützen, die von Gouverneur Brown genehmigt wurde. Eine Truppe von 270 Soldaten der California Highway Patrol wurde ebenfalls angefordert. Zwei Wochen bevor die Füße des ersten Blockierers das Grundstück von PG&E berührten, trafen die Medien in San Luis Obispo ein. Der Presseauflauf zählte schließlich 2000 Medienvertreter:innen, größer als bei jeder Veranstaltung in den USA seit dem Start des Space Shuttles. [https://www.foundsf.org/index.php?title=The\\_Diablo\\_Canyon\\_Blockade\\_1981](https://www.foundsf.org/index.php?title=The_Diablo_Canyon_Blockade_1981)

**09.09.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die NRC Appeals Board entscheidet zu Gunsten von PG&E in Sicherheitsfragen. Dies war der Auslöser für den Blockadealarm. Das Diablo Project Office schickte sofort eine Nachricht an die Gruppen der Abalone Alliance in Kalifornien sowie an interessierte Menschen auf nationaler und sogar internationaler Ebene. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM> [https://www.foundsf.org/index.php?title=The\\_Diablo\\_Canyon\\_Blockade\\_1981](https://www.foundsf.org/index.php?title=The_Diablo_Canyon_Blockade_1981)

**10.09.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Abalone-Allianz hält eine Pressekonferenz ab, auf der die Blockade angekündigt wird, während die Menschen vor Ort ankommen. In San Francisco schlossen sich der Abalone-Allianz einer Reihe anderer Gruppen in einer Pressekonferenz an, um die Blockade anzukündigen. Viele Reporter äußerten sich ungläubig über das erklärte Bekenntnis des Bündnisses zur Gewaltfreiheit.

[https://www.foundsf.org/index.php?title=The\\_Diablo\\_Canyon\\_Blockade\\_1981](https://www.foundsf.org/index.php?title=The_Diablo_Canyon_Blockade_1981)

<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**10.09.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** In der Zwischenzeit kamen die ersten Bezugsgruppen in San Luis Obispo an, und die Medien waren ihnen dicht auf den Fersen, um festzulegen, wann die Blockade beginnen würde und wie viele teilnehmen würden. Die Blockierer machten sich auf den Weg zum Campingplatz und zum Parkplatz in der Nähe von Los Osos auf dem Land, das für die Dauer der Aktion von einem unterstützenden Anwohner zur Verfügung gestellt wurde. Das alternative Blockadelager war rund um die Uhr mit Blockierern und Unterstützern besetzt. Trinkwasser, solarbeheiztes Wasser zum Putzen und Baden, Kinderbetreuung, Erste Hilfe, Gewaltfreiheitstraining und eine Kücheneinrichtungen waren dort vorhanden.

**10.09.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Unterstützung vor Ort war von Beginn der Blockadeaktion an offensichtlich – und wichtig. Die Kirchen der Region lieferten Essen für Hunderte von warmen Mahlzeiten pro Nacht – im Gegensatz zu dem Bericht des San Francisco Chronicle vom 15.09., dass "Blockierer hungerten" und nach Hause gingen. Viele der Menschen, die Land rund um den Diablo Canyon besitzen, teilten der Abalone-Allianz mit, dass sie nicht die Absicht hätten, die Polizei zu bitten, Blockierer auf ihrem Weg "über Land" zur Atomanlage zu verhaften.

**10. - 28.09.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Mehrere tausend Menschen blockierten für zwei Wochen das AKW. (15.09. Anti AKW Kalender 1985) Die Abalone Alliance (AA) reagierte auf die Erteilung einer Genehmigung für Tests mit geringer Leistung am AKW durch die ASLB mit einer Massenblockade. Im Laufe der zweiwöchigen Blockade wurden 1.900 Menschen verhaftet und Zehntausende erschienen zur Unterstützung von AA. Während der Blockade schufen die Aktionisten einen utopischen Lagerplatz, das viele als alternativ gelebte Gesellschaft bezeichneten, komplett mit einem System der Selbstverwaltung, das den Frieden im Protestlager aufrechterhielt, und einer provisorischen Küche. Darüber hinaus führte Abalone Alliance Teach-Ins, Nachbarschaftsarbeit und Bildungsworkshops durch, die bis 1984 andauerten. PG & E veröffentlichte eine Erklärung, dass die Kosten mit einem Betriebsdatum von Februar 1982 auf über 1 Milliarde US-Dollar gestiegen waren. Am letzten Tag der Blockade wurde entdeckt, dass ein Teil des Reaktors "Spiegelbild" installiert war und dass die NRC die Betriebsgenehmigung von PG & E widerrief. PG & E reagierte auf die Blockade und den Verlust seiner Lizenz, indem es eine Klage in Höhe von 1 Million US-Dollar gegen Abalone Alliance einreichte, um weitere Proteste zu verhindern. Obwohl das Environmental Defense Center dazu beitrug, Abalone Alliance - Aktionisten zu verteidigen, war der fünfjährige Rechtsstreit um diese SLAPP (Strategic Lawsuit Against Public Participation) in Bezug auf Zeit, Geld und Energie sehr kostspielig. Das Gerichtsverfahren ging bis zum Obersten Gerichtshof der USA, bevor er zurückgezogen wurde. Dies war einer der ersten großen Versuche, Gegner eines Themas durch rechtliche Drohung zum Schweigen zu bringen. Die abschreckende Wirkung des Verfahrens behindert das Abalone Alliance Bündnis ernsthaft. ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/abalone-alliance-campaigns-against-diablo-canyon-nuclear-plant-california-1976-1984> ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**11.09.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das Regional Water Quality Control Board beginnt seine Anhörungen zur PG&E-Einleitungsgenehmigungen in den Pazifik. Die Anhörungen dauern 18 Monate. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**15.09.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Abalone-Allianz beginnt eine zweiwöchige Blockade des Diablo Canyons. Über 1.900 Menschen werden verhaftet, während Zehntausende auftauchen, um sie zu unterstützen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**16.09.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der AKW-Betreiber PG&E macht seine 7. Revision für Kosten und Betrieb. Die Kosten für AKW-Block 1 werden mit einem Betriebsdatum am 01.02.82 um 400 Millionen US-Dollar auf 1.270.000.000 US-Dollar steigen. Die Kosten für Block 2 werden mit einem Betriebsdatum am 10.1.82 um 340 Millionen US-Dollar auf 1.040.000.000 US-Dollar steigen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**20.09.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Am Sonntag zog eine spontane und energische Demonstration zur Unterstützung der Blockierer von Diablo Canyon etwa 5000 Anwohner:innen an und überraschte die Abalone-Allianz, PG&E und die Polizei gleichermaßen. Ältere Menschen, Familien mit Kindern und Ingenieure schlossen sich den Jungen und Hippies in einem Marsch von Avila Beach zum Haupttor von Diablo an. Es war kein Programm mit Rednern und Musik organisiert worden. Stattdessen sangen und redeten die Demonstranten für den Rest des Nachmittags. Die Kundgebung war in nur vier Tagen organisiert worden. Eine einheimische Mutter vor Ort von drei Kindern, Jeremy Wakefield, brachte den Ball ins Rollen, indem sie am vergangenen Donnerstag ein paar Freunde anrief und ein Flugblatt produzierte. Lokale Medien griffen die Geschichte auf, dass ein Marsch, der nicht mit der Abalone-Allianz verbunden ist, die Blockade unterstützen würde, ohne daran teilzunehmen. In der Gegend von San Francisco und anderswo mussten die Nachrichtenmedien ein wenig von früheren Geschichten zurückweichen, in denen die Anwohner als feindlich gegenüber der Blockade dargestellt wurden. Auf dem Schild eines Demonstranten stand: "Die Medien verlieren den Geist, ihnen geht das Essen aus und sie werden bald weg sein." Viele Teilnehmer:innen der Kundgebung bedankten sich bei den Blockierern. [https://www.foundsf.org/index.php?title=The\\_Diablo\\_Canyon\\_Blockade\\_1981](https://www.foundsf.org/index.php?title=The_Diablo_Canyon_Blockade_1981)

**27.09.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Gerade als die Blockade des Diablo Canyon endet, entdeckt ein neu eingestellter 25-jähriger Ingenieur, dass die seismischen Blaupausen umgekehrt wurden. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**Oktober 1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Pacific Legal Foundation reicht eine Klage in Höhe von 1 Million US-Dollar (erste große Ohrfeige) gegen die Abalone-Allianz ein, um zukünftige Anti-AKW-Proteste zu stoppen. Der Fall dauert 5 Jahre und geht bis zum Obersten Gerichtshof der USA und wird dann zurückgezogen. Die abschreckende Wirkung des Gerichtsverfahrens behindert die Abalone-Allianz ernsthaft. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**16.10.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC kündigt eine weitere Reihe seismischer Designfehler an, die kritischer sein könnten als das "Spiegelbild"-Problem <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**26.10.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC kündigt eine weitere Reihe seismischer Designfehler an, die kritischer sein könnten als das "Spiegelbild"-Problem <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**27.10.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC bittet um umfangreiche Überprüfungen des seismischen Designs. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**27.10.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Gouverneur Brown fordert den NRC auf, die Low-Power-Testlizenz zu widerrufen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**18.11.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die PG & E wird das erste Energieversorgungsunternehmen, dem jemals eine Testlizenz entzogen wurde, da der NRC unter immensem öffentlichem Druck weitere Untersuchungen fordert. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**14.12.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die PG&E wird dabei erwischt, wie die unabhängigen Auftragnehmer die neu gefundenen Konstruktionsfehler überprüfen, bevor sie an den NRC freigegeben werden. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

**17.12.1981 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die NRC ASLB schließt die Berücksichtigung aus, wie sich ein Erdbeben auf Notfallpläne auswirken kann. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO1.HTM>

## **1982**

**1982 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die kalifornische Behörde für nukleare Sicherheitsüberwachung schließt eine landesweite Abstimmungsinitiative ab, die die Atomkraft in Kalifornien aus wirtschaftlichen Gründen beenden würde. Die Initiative wird von einem Industriellen aus L.A. verhindert, der plante, seine eigene Abstimmungsinitiative "The Nuclear Freeze" zu starten. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**14.01.1982 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die PG&E erhält keine vollständige Genehmigung für die Entladung von Strom vom Regional Water Quality Control Board. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**19.01.1982 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die NRC ASLB hält 7 Tage lang eine Anhörungen zu Evakuierungsplänen von Diablo ab. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**11.02.1982 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC stimmt mit 3 zu 2 Stimmen dafür, PG&E eine Mitteilung über einen Verstoß wegen einer wesentlichen Falschaussage zu erteilen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**15.03.1982 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Reedy Co. berichtet, dass zwei zuvor abgeschlossene Überprüfungen des Qualitätssicherungsprogramms des Unternehmens fehlerhaft sind. Reedy fährt fort, dass PG & E es versäumt hat, die Planung und den Bau der Atomanlage Diablo vor 1978 ordnungsgemäß zu überwachen. Die CPUC-Untersuchung von 1986 erforderte, dass FOIA-Kanäle vollen Zugang zu einem Teil dieser Überprüfung erhielten. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**18.03.1982 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC stimmt mit 3:2 für die seismischen Designkriterien der Größenordnung 7,5. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**19.03.1982 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC trifft sich mit PG&E-Führungskräften, um das Management aller nuklearen Aktivitäten des Unternehmens zu überprüfen, das als negativ eingestuft wird. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**24.05.1982 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Anhörungen vor Gericht beginnen für die Abalone-Blockierer aus der Aktion vom letzten September. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**11.06.1982 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Cal. Water Quality Control Board hebt die Weigerung seiner eigenen regionalen Behörde auf, eine Einleitungsgenehmigung in den Pazifik zu erteilen. Die Genehmigung ermöglicht es PG & E, auf alle EPA-Standards für toxische Einleitungen zu verzichten, wobei die maximale tägliche Freisetzung bei 2,5 Milliarden Gallonen Wasser (eine Gallone ist 4,54609 Liter Wasser) liegt, die zwischen 20 und 100 Grad über dem Normalwert liegt. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**08.07.1982 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Beginn der Reparaturarbeiten am beschädigten Wellenbrecher am AKW-Standort Diablo. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**31.08.1982 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die ASLB des NRC sagt, dass Diablo-Notfallpläne die Bundesstandards für eine vollständige Stromlizenz erfüllen.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**27.09.1982 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Bezirksaufseher stimmen mit 3 zu 2 Stimmen für die Annahme eines vorgeschlagenen Notfallevakuierungsplans.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**01.10. 1982 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die PG&E nimmt seine 8. Überarbeitung der Kosten und des Betriebs vor. PG&E schätzt, dass beide Einheiten weitere 945 Millionen US-Dollar kosten werden, was die kombinierten Gesamtkosten auf 3.255.000.000 US-Dollar erhöht, wobei die Betriebsdaten für Block 1 für den 10.1.83 und für Block 2 für den 15.04.84 festgelegt sind.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**08.12.1982 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC genehmigt einen neuen 3-Stufen-Plan für die Lizenzierung von Diablo. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**08.12.1982 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Agenten verhaften einen Mann, der plante, eine Bombe in den Atomreaktoren zu platzieren. Er wurde später freigelassen, als behauptet wurde, dass verdeckte Polizisten ihm halfen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

## 1983

**17.03.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die PG&E akzeptiert staatliche Grenzwerte für die Wasserqualitätskontrolle. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**18.03.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die PG&E hat derzeit 4.600 Arbeiter vor Ort, die 5.890 Änderungen an Rohrstützen und andere Fehler vorgenommen haben, die seit 1981 festgestellt wurden. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**26.03.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Eine SLO-Rallye bringt 3.500 AKW-Gegner:innen von Diablo auf die Straße. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**16.04.1983 USA/Kalifornien:** Das seit langem umstrittene AKW Diablo Canyon wurde erst kürzlich von der Aufsichtsbehörde geschlossen, nachdem das Management zugeben musste, dass für die Konstruktion der erdbebensicheren Stützen die falschen Blaupausen verwendet wurden. (Süddeutsche Zeitung vom Tage)

**21.04.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die NRC-Beschwerdekammer ordnet weitere Anhörungen zur Designqualität an. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**10.05.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Berichte über Belästigung durch Arbeiter und unsachgemäßes Entfernen von Reparaturretiketten nehmen zu.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**16.06.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die starke Zunahme von Arbeitern auf der AKW Baustelle Diablo Canyon macht es anderen Menschen schwer, im SLO-Gebiet eine Wohnung zu finden. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**19.07.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC-Berufungsausschuss hält Anhörungen über schlampige Arbeit ab. Ein ehemaliger Inspektionsleiter stellt fest, dass die Qualitätskontrolle seit letztem Winter dramatisch zurückgegangen ist.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**08.08.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die NRC-Mitarbeiter empfehlen, die Low-Power-Testlizenz wiederherzustellen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**12.09.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Streithelfer entdecken ein Audit, das den Aussagen von PG&E über Qualitätskontrollen widerspricht.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**17.09.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein NRC-Bericht an den US-Kongress besagt, dass die Selbstüberschätzung von PG&E zu Designfehlern bei Diablo geführt haben.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**25.10.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC lehnen Anträge von Streithelfern auf Anhörungen zu Qualitätskontrollen mit der Begründung ab, dass der Antrag nicht dem Code entspreche. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**28.10.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** NRC-Direktor Harold Denton sagt der gesamten Kommission, dass Diablo bereit ist, Brennelemente zu laden.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**31.10.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Drei Wochen NRC-Anhörungen zu Designproblemen beginnen damit, dass PG&E behauptet, dass keines der gefundenen Designprobleme Auswirkungen auf die Sicherheit hatte.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**08.11.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC stimmt mit 4:0 für die Wiederherstellung der Testlizenz von PG&E mit geringem Stromverbrauch und das Laden von Brennelemente in AKW Block 1 zu. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**09.11.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Streithelfer beantragen eine einstweilige Verfügung gegen die Brennstoffbeladung mit Brennelementen beim Berufungsgericht von D.C.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**11.11.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das Gericht erlässt die einstweilige Verfügung gegen das Beladen von Brennelementen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**15.11.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das Gericht zieht die einstweilige Verfügung zurück und PG&E beginnt, Brennstoff zu laden.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**21.11.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Abalone-Allianz kündigt Pläne an, ab dem 13. Januar eine Reihe von Protesten beim AKW-Standort Diablo zu starten. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**30.11.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein Ingenieur teilt dem NRC mit, dass er entlassen wurde, weil er sich über fehlerhafte Sicherheitsberichte zu seismischen Konstruktionen beschwert hatte. Er erklärt auch, dass PG&E Aufzeichnungen über Rohrleitungssysteme geändert hat, die ausgefallen waren. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**02.12.1983 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC beginnt mit der Untersuchung von Vorwürfen über Hunderte von Geschichten über geänderte Bauberichte der AKW Anlage. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**1984**

**13.01.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Abalone-Allianz beginnt eine ausgedehnte Blockade an den Diablo-Fronttoren. 537 Personen werden innerhalb von 4 Monaten verhaftet. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**24.01.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Bundesermittlungen wegen mutmaßlicher Aktivitäten bei Diablo beginnen. Der Vorsitzende des NRC verteidigt das Verhalten der Agenturen vor Kongressanhörungen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**11.02.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** 1.000 Menschen protestieren beim AKW Diablo, 52 werden verhaftet. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**12.02.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Sechs verhaftete Atomkraftgegner:innen an Diablo-Eingangstoren. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**13.02.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Acht verhaftet an Diablo-Eingangstoren - insgesamt bis heute sind das 301 Atomkraftgegner:innen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**27.03.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC stimmte mit 3 zu 2 dafür, PG&E keine Low-Power-Testlizenz für Block 1 zu erteilen. Kommissare erwägen, eine 3rd-Partei zur Überwachung der Qualitätssicherung hinzuzuziehen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**27.03.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Eine neue Hosgri-Verwerfungsstudie deutet darauf hin, dass der Fehler näher am AKW-Standort Diablo liegen könnte als bisher angenommen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**06.04.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein NRC-Ingenieur zieht sich von seinem Widerstand zurück, PG&E eine Low-Power-Testlizenz zu erteilen, nachdem ein sehr hoher interner Druck auf ihn ausgeübt wurde. Er sagt, dass ein Kompromissplan Fehler beheben wird, bevor der volle Strombetrieb beginnt. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**13.04.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC stimmt mit 4 zu 1 für die Wiedererlangung der Low-Power-Testlizenz von PG&E. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**18.04.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das Berufungsgericht von D.C. lehnt es ab, den Streithelfern eine einstweilige Verfügung über die Low-Power-Testlizenz zu erteilen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**29.04.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die PG&E startet AKW Block 1. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**10.05.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die PG&E fordert von der CPUC eine Preiserhöhung in Höhe von 300.000.000 US-Dollar. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**18.05.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC schlägt eine Geldstrafe von 50.000 US-Dollar wegen geschlossener Sicherheitsventile vor.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**26. Mai: 1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Präsidentschaftskandidat Mondale geht zur SLO und hält eine Rede gegen Diablo Canyon. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**Juni 1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Mothers for Peace reicht 100 neue Fälle von irreführenden oder wesentlichen Falschaussagen ein, womit sich die derzeitige Gesamtzahl auf 1.300 erhöht. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**Juni 1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein NRC-Sicherheitsinspektor äußert Bedenken zu 2 von 7 technischen seismischen Problemen sowie zu mehreren anderen sicherheitsrelevanten Problemen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**08.06.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das Versorgungsunternehmen bittet den NRC, ihnen eine Lizenz für die Prüfung der vollen Leistung für Einheit 1 zu erteilen.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**14.06.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** NRC-Beamte sagen vor einem Unterausschuss des Kongresses über die Diablo-Lizenzierung aus.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**21.06.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das Government Accountability Project (GAP) bittet den Generalstaatsanwalt, 100 Lügenvorwürfe zu untersuchen.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**28.06.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC blockiert einen Vorschlag für neue Anhörungen zu Konstruktions- und Konstruktionsfehlern der Streithelfer.

**29.06.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC-Berufungsausschuss hebt eine Entscheidung des NRC aus dem Jahr 1982 auf, wonach Evakuierungspläne zertifiziert werden müssen, bevor der Betrieb aufgenommen werden kann.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**29.06.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die PG&E macht seine 9. Revision zu Kosten und Betrieb. Die Gesamtkosten steigen um 1,885 Milliarden US-Dollar auf 5.140.000.000 US-Dollar mit einem Betriebsdatum von September 84 für Block 1 und Mai 85 für Block 2.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**09.07.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** 11 Aktivisten werden wegen Hausfriedensbruchs bei den winterlichen Abalone-Aktionen verurteilt.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**09.07.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die NRC-Mitarbeiter sagen, dass Rohrkonstruktionsfehler, die im letzten Winter gefunden wurden, die Sicherheit nicht beeinträchtigen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**11.07.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Isa Yin tritt aus Protest gegen den Umgang der Agentur mit Sicherheitsfragen vom NRC- Inspektionsprojekt zurück. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**18.07.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Streithelfer fordern neue seismische Anhörungen auf der Grundlage neuer geologischer Erhebungen nach einem kürzlichen Erdbeben in Morgan Hill. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**23.07.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der örtliche Bezirksstaatsanwalt erhebt Anklage gegen PG & E wegen eines 1/2 Hektar großen Betonunfalls von 1983, als das AKW-Unternehmen versuchte, den Wellenbrecher zu reparieren.

**25.07.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** In einem geheimen NRC-Treffen, um zu diskutieren, wie man die zuvor vereinbarten Evakuierungspläne umgehen kann, die vor der Lizenzierung hätten vorhanden sein sollen, sagt NRC-Anwalt Sheldon Trubatch: "Wir müssen uns keine Erdbeben in Kalifornien ansehen, weil wir festgestellt haben, dass sie nicht wichtig sind." ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**30.07.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das NRC veröffentlicht 4 Berichte, in denen behauptet wird, dass Block 1 betriebsbereit ist und dass alle wichtigen Probleme gelöst wurden. Sie fordern PG&E auf, eine neue Studie über Hosgri zu starten. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**02.08.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC stimmt mit 3:1 dafür, PG&E eine volle Stromlizenz für Block 1 zu erteilen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**07.08.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Streithelfer beantragen eine einstweilige Verfügung beim U.S. Circuit Court of Appeals in Washington D.C. Die zentrale Rechtsfrage, um die es geht. 1981 weigerte sich der NRC zu prüfen, wie sich ein Erdbeben auf die Evakuierungspläne in San Onofre auswirken könnte. Stattdessen versprach sie, sich mit dem Problem für alle zukünftigen Lizenzen zu befassen. Aber als Diablo 1984 zur Genehmigung bereit war, hatte die Kommission nichts mit dem Thema zu tun. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**09.08.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das U.S. Circuit Court of Appeals in Washington weist den NRC an, bis zum 12. August auf die vorgeschlagene einstweilige Verfügung gegen die volle Stromlizenz von Block 1 zu reagieren. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**12.08.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der NRC lehnt den Antrag des Abgeordneten Markey ab, Anhörungen zur Notfallplanung abzuhalten, in denen behauptet wird, dass die Zuständigkeit für die Angelegenheit an das US-Berufungsgericht übergegangen ist. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**17.08.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Mütter für den Frieden erhalten eine Aussetzung der Entscheidung des NRC über die volle Macht des US-Berufungsgerichts in Washington D.C. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**09.1984 – 04.1986 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das Bündnis schaltet einen Gang höher als die Bundesregierung bricht seine eigenen Gesetze, um Diablo Canyon zu lizenzieren. Mit Diablo im Betrieb und die Ankündigung von PG+E, dass keine nuklearen Reaktoren mehr gebaut werden Strom schwindet als kritisches Thema in Kalifornien. Es geht um die Zeit, die Zeitung der Allianz wird geschlossen und die Gehälter für die Mitarbeiter gestrichen an den beiden landesweiten Büros enden. Ehrenamtliche Mitarbeiter arbeiten weiter das landesweite Büro der Allianz als Clearingstelle für Kernenergie und Alternativen. November 1985 Die Allianz und Dutzende anderer Gruppen Beteiligen Sie sich am massiven Diablo Canyon Rate Case, um zu entscheiden, wer die Baukosten des Reaktors zu tragen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**27.10.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein CPUC-Richter weist PG&E an, alle Dokumente im Zusammenhang mit Bau- und Sicherheitsfragen im Diablo Canyon aufzubewahren, da befürchtet wird, dass das Versorgungsunternehmen Dokumente zerstören könnte.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**27.10.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein Vertreter von New York schickt einen Brief an den NRC, in dem er die Agentur beschuldigt, bei der Lizenzierung von Diablo illegal gehandelt zu haben, ohne wie versprochen Evakuierungspläne anzuordnen.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**30.10.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** NRC-Kommissar James Asselstine wirft anderen Kommissaren "schweren Missbrauch" bei der Lizenzierung des Diablo Canyon vor.

**31.10.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das US-Berufungsgericht in Washington D.C. hebt die Aussetzung des Vollbetriebs für Diablo Canyon Block 1 auf, nachdem der NRC sich geweigert hatte, die umstrittenen Transkripte vom Juli 1984 zu veröffentlichen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**02.11.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das NRC gewährt PG&E eine volle Betriebslizenz.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**08.11.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E erhöht seine geschätzten Kosten für Diablo auf 5,3 Milliarden US-Dollar. Der Reaktor arbeitet jetzt mit 2 Prozent seiner Nennkapazität.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**13.11.1984 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Eine Grand Jury des Bundes leitet eine Untersuchung der strafrechtlichen Vorwürfe gegen Handlungen des NRC ein.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

## 1985

**09.01.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E beantragt eine vollständige Betriebsgenehmigung für Block 2. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**10.01.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** KRON TV in S.F. enthüllt die geheimen NRC-Transkripte von 1984. Die Transkripte zeigen, dass: 1. der NRC seine Entscheidung auf einen unprozessierten PG&E-Evakuierungsplan stützte; 2. Der NRC äußerte wirtschaftliche Bedenken, wenn die Anhörungen zu Sicherheitsfragen abgehalten würden. 3. der NRC das US-Berufungsgericht irregeführt hat, indem er sich weigerte, die Abschriften offenzulegen.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**10.01.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die CPUC-Mitarbeiter schlagen eine Zinssenkung von 170 Millionen US-Dollar für PG & E-Ratenzahler vor. PG&E fordert eine Zinserhöhung um 219 Millionen US-Dollar. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**April 1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die PG&E erhält vom NRC die Erlaubnis, mit Low-Power-Tests von Block 2 zu beginnen.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**02.05.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das Bundesberufungsgericht von D.C. stimmt mit 9 zu 1 für die Wiedereröffnung der Mothers for Peace-Berufung gegen die Betriebslizenz von Diablo

Canyon. Das Gericht weigert sich, den Reaktor zu stoppen.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**07.05.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Diablo Canyon AKW Block 1 nimmt den kommerziellen Betrieb auf. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**10.06.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die CPUC schätzt, dass Diablo den Verlust von 120 Millionen US-Dollar an Einnahmen aus dem Erdgasverkauf von PG&E verursachen wird. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**27.06.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Acht Arbeiter in der AKW Anlage Diablo werden wegen des Verkaufs von Kokain angeklagt.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**10.07.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das Repräsentantenhaus hält Anhörungen über die Lizenzierung von AKW Block 1 durch den NRC ab. Der Vorsitzende Markey erklärt, dass die geheimen Abschriften "mich an die Watergate-Bänder erinnerten". Das Komitee nimmt Zeugenaussagen vom NRC und seinen Gegnern entgegen. Eine Untersuchung des Ausschusses wird abgeschlossen, in der der NRC für schuldig befunden wird: 1. absichtlich versucht hat, öffentliche Anhörungen zur Evakuierungsplanung zu vermeiden; 2. Berücksichtigung von nicht aktenkundigem Material von PG&E, das nicht beurteilt wurde; und 3. Ablehnung von Anhörungen, da dies weitere Verzögerungen und höhere Kosten für PG&E mit sich bringen würde. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**31.07.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Von CPUC vorgeschlagenes wertorientiertes Preisschema für Diablo Canyon. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**01.08.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das NRC genehmigt eine Betriebsgenehmigung für Block 2. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**02.08.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Streithelfer sagen, dass sie die Betriebsgenehmigung für Block 2 anfechten werden.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**20.08.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der Diablo Canyon Block 2 wird zum ersten Mal gestartet. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**21.08.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** CPUC ermöglicht es PG & E, den Steuerzahlern 716 Millionen US-Dollar der umstrittenen Kosten des Helms River-Stromprojekts in Rechnung zu stellen. Das Projekt nutzt überschüssige Diablo Canyon-Energie als primäre Energiequelle.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**27.08.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** AKW-Block 1 wird wegen eines Ausfalls einer Dampferzeugerwasserpumpe für 2 Tage abgeschaltet.

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**03.09.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der Vorsitzende eines Unterausschusses des Repräsentantenhauses sagt, dass der NRC-Vorsitzende seinem Ausschuss möglicherweise eine ungenaue Aussage gemacht hat. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**10.09.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Aufsichtsbehörden von Santa Cruz werden über einen Vorschlag abstimmen, der die Lagerung aller schwach radioaktiven Abfälle bei Diablo fordert. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**12.09.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E fordert eine jährliche Erhöhung der Stromtarife für Diablo um 712 Millionen US-Dollar.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**19.09.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die staatliche Pollution Control Financing Authority verzögert eine Entscheidung über den Antrag von PG&E, Anleihen in Höhe von 109 Millionen US-Dollar zu verkaufen, um die Abfalleinrichtungen beim AKW-Standort Diablo zu modifizieren. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**08.10.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E verliert seinen Vorschlag, den öffentlichen Zugang zu Dokumenten zu verhindern, die in den CPUC-Tariffall einbezogen werden.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**17.10.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E will auch eine Zinserhöhung von 917 Millionen Dollar für 1987. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**20.10.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Block 2 produziert zum ersten Mal Strom.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**29.11.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Block 2 wird von einem Monitor abgeschaltet, der einen hohen Dampfdurchfluss erkennt. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**04.12.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Seetang erzwingt die Abschaltung der beiden Atomreaktoren Diablo Canyon. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**09.12.1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Zum 3. Mal in 2 Jahren werden vier Sicherheitskräfte am AKW-Standort Diablo Canyon wegen des Verkaufs von Kokain verhaftet.  
► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**Dezember 1985 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** CPUC gewährt PG&E eine Preiserhöhung von 53,8 Millionen US-Dollar, um die Betriebskosten bei Diablo Canyon zu decken. Das Versorgungsunternehmen bat um 206 Millionen US-Dollar. Die CPUC ermöglicht es dem Versorgungsunternehmen, geschätzte Kraftstoffeinsparungen in Höhe von 334 Millionen US-Dollar zu erzielen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

## **1986**

**1986** Republikaner gewinnen die Kontrolle über die CPUC und sorgen für einen großen Politikwechsel in Richtung PG&E. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**26.04.1986 USA/Kalifornien:** Tschernobyl-Reaktor in der Sowjetunion sprengt seinen Containment Deckel, das den schwersten Unfall der Industriegeschichte verursacht. Informationen über ein schweres Unfallpotenzial vom AKW Rancho Seco beginnen sich zu verbreiten.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**14.05.1986 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** William Bennett ersucht den Obersten Gerichtshof des Bundesstaates, die CPUC anzuweisen, die Anhörungen zu den Evakuierungsplänen von PG&E abzuhalten. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**14.07.1986 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die erste öffentliche Ausstrahlung von David Browns "A Question of Power" (Eine kurze Geschichte von Diablo) über eine kleine College-Station (KCSM). <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**23.07.1986 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der demokratischer Gouverneurskandidat Tom Bradley fordert neue Sicherheit Regeln in den Reaktoren des Staates. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**10. - 11.08.1986 USA/Kalifornien:** Bündnisgruppen veranstalten eine Kundgebung, Teach-in und zivilen Ungehorsam in Sacramento, um gegen die Wiedereröffnung des Reaktors Rancho Seco zu protestieren. Einundzwanzig Menschen werden verhaftet. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**12.08.1986 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Streithelfer gewinnen eine Berufung, um die 16 Millionen Dollar von PG&E zu blockieren den Transport von Containern für abgebrannte Brennelemente. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**September 1986 bis Dezember 1986 USA/Kalifornien:** Nuclear Free California, eine Abalone-Gruppe, startet eine landesweite Petitionskampagne, um die Gesetzgeber unter Druck zu setzt Atomkraft in Kalifornien. Eine weitere Tochtergesellschaft, die Redwood Alliance und das landesweite Büro beteiligen sich aktiv an der Stilllegung / Rate von Diablo Canyon Anhörungen vor dem PUC. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**16.09.1986 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der Sierra Club und Mothers for Peace reichen eine einstweilige Verfügung eine Anordnung, den Transport von abgebrannter Brennelemente durch PG&E zu stoppen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**23.09.1986 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Streithelfer erzielen außergerichtliche Einigung über die Pläne von PG&E das Reracken abgebrannter Brennelemente im Diablo Canyon. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**21.10.1986 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die 5-jährige Klage der Pacific Legal Foundation geht bis zum Obersten Gerichtshof der USA, bevor er zu Gunsten der Abalone Allianz entschieden wurde. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**14.11.1986 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** NRC Regional Safety Director erklärt, dass das Management von PG&E die Leistung ist gesunken. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**06.12.1986 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E kann vom NRC wegen wiederholter Nichtbehebung mit einer Geldbuße belegt werden. Eine beschädigte Tür wurde nicht repariert, die die Freisetzung von Strahlung verhindern sollte. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**22.12.1986 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E erhält eine Zinserhöhung in Höhe von 29 Millionen US-Dollar zur Deckung des Betriebs Kosten von Diablo während der CPUC-Tarifuntersuchung. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

## **1987**

**02.01.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein Brand in Block 1 verletzt zwei Arbeiter in der Atomanlage. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**05.01.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein hydraulisches Leck schaltet den AKW Block 1 ab. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**22.01.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Hohe Wasserstände im Dampferzeuger von AKW Block 1 schalten die Atomreaktoren ab. Der Atomreaktor löste ihn nach einem Versuch wegen einem durchgebrannten Stromkreis aus. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**Feb 1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E spendet 520.000 US-Dollar für neue Lichter auf der Golden Gate Bridge. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**07.02.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die CPUC stimmt den Ratenzahlern eine Erhöhung um 53,2 Millionen US-Dollar pro Jahr zu Schaffung des Diablo Canyon Stilllegungsfonds. Der Betrag basierte auf über CPUC-Anhörungen, die die Kosten für 1987 Dollar für die Schließung schätzten die Fazilität in Höhe von 587,6 Millionen US-Dollar oder 3,5 Milliarden US-Dollar im Jahr 2015. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**13.02.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Diablo Canyon AKW Block 2 nimmt den kommerziellen Betrieb auf. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**16.03.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein kleines Flugzeug stürzt in eine Hochspannungsleitung 40 Meilen von die Reaktoren, die die Abschaltung von Block 1 bewirken. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**20.03.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Hochrangige NRC-Beamte treffen sich mit dem PG&E-Management, um die Agentur zu besprechen Bedenken, dass das Versorgungsunternehmen die Anlage nicht ordnungsgemäß betrieben hat. Dort sind 14 Vorwürfe der Belästigung von Arbeitnehmern und der Nichtmeldung der Sicherheit Verstöße im letzten Jahr;

**05.04.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Block 2 schaltet sich aufgrund übermäßiger Dampfansammlung in der Turbine ab. Die Einheit wird für 12 Wochen zum Tanken geschlossen;

**10.04.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** 15 Arbeitnehmer wurden wegen radioaktiver Exposition evakuiert von Block 2 während des Tankvorgangs. Strahlung entweicht draußen und 30 Gallonen von verschüttetem Kühlmittel im Inneren.

**26. - 27.04.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** 400 Menschen demonstrieren gemeinsam vor die Tore des Diablo Canyon mit 40 anderen Gruppen in den USA, um den 1. Jahrestag zu feiern von Tschernobyl. 15 Personen werden verhaftet, weil sie eine blaue Linie überschritten haben in die PG+E-Eigenschaft. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**07.05.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** AKW Block 1 arbeitet im ersten Jahr mit 93 % der Nennkapazität der Operation - ein US-Rekord;

**08.05.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E geht an den Obersten Gerichtshof des Staates, jetzt, da "liberale Richter" wurden entfernt, um höhere Raten für Diablo von frühere Entscheidungen.

**12.05.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Beide Atomreaktoren wurden abgeschaltet wegen einer zum Beladung von Brennelementen und aufgrund von Problemen im Stromnetz. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**15.05.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das CPUC-Personal empfiehlt, dass Kunden nicht mehr als 1,15 US-Dollar zahlen. Milliarden der 5,52 Milliarden US-Dollar-Kosten, basierend auf den 3-Jahres-7,4 Millionen US-Dollar Untersuchung, die über 100 Millionen Dokumente überprüfte, die Ein 17.000-seitiger Bericht über die Reaktoren. Der Stab erklärt, dass:

1. PG & E versäumte es, Studien über Offshore-Erdbebenverwerfungen durchzuführen oder herauszufinden 1971 von Shell Oil Co. veröffentlichte Daten, die die Hosgri-Verwerfung identifizierten drei bis fünf Meilen vor der Küste der Anlage.
2. Von 1971-76, PG&E wiederholt ignorierte oder minimierte Beweise für den Fehler - obwohl PG&E's eigener beratender Geologe räumte 1973 ein, dass es zu einem Beben der Stärke 7,5 fähig sein - und den Bau der Anlage wie ursprünglich geplant.
3. Das Unternehmen war langsam und mangelhaft bei der Implementierung eines Qualitätssicherungsprogramms nach der Neugestaltung 1976 bestellt wurde. Infolgedessen gelang es nicht, eine Reihe von wichtigen Designs aufzudecken. Irrtümer.
4. PG&E war gezwungen, seismische Modifikationen zurückzurechnen bis zum Jahr 1982 nach dem Bau durchzuführen. ► <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**Juni 1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die ASLB hält öffentliche Anhörungen zum Vorschlag von PG&E ab, die Volumen der abgebrannten Brennelemente in Lagerbecken um das 5-fach zu erhöhen. Von 90 Teilnehmern waren nur PG&E-Leute dafür.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**11.06.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E fordert eine sofortige Zinserhöhung um 257 Millionen US-Dollar, um zu helfen Übernahme der Betriebskosten bei Diablo;

**17.06.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** 180 Sicherheitskräfte von Diablo Canyon streiken und fordern eine Gehaltserhöhung von 3 Prozent.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**19.06.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E gibt die Entdeckung einer weiteren "unbedeutenden" Störung in der Nähe der Atomanlage bekannt.  
<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**20.06.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E-Beschäftigte beenden einen 3-tägigen Streik ohne Bekanntgabe der Vereinbarungen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**31.06.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** NRC berichtet, dass 2 von 3 Barrieren zur Verhinderung von Strahlung von Leckagen in die Umwelt waren während einer kürzlichen Unfall in Block 2. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**16.09.1987 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein CPUC-Richter lehnt einen Plan ab, PG&E 543 Millionen Dollar pro Jahr zu geben. Jahr zur Deckung der Baukosten am AKW-Standort Diablo Canyon. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

## **1988**

**Januar 1988 USA/Kalifornien:** Das landesweite Büro stellt fest, dass 90 Prozent der East-Bay Trinkwasser befindet sich in der Evakuierungszone von Rancho Seco. Ein Schritt in zwei Schritten - Kampagne wird in Gang gesetzt, um die Städte in East-Bay darüber zu informieren, was die Lokale Notfallplaner, um die Öffentlichkeit bei Bedarf über diese Gefahr zu informieren gesetzlich. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**05.01.1988 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PUC-Mitarbeiter beantragen eine Verzögerung der Inbetriebnahme für die abschließenden Anhörungen PG&E liefert 50 Kisten mit Zeugenaussagen und Aufzeichnungen an jeden der Beteiligten.

**03.02.1988 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Feb 3 Ein leitender Reaktorbetreiber bei Diablo wird wegen unerlaubter Handlungen gerügt Arbeiten an einem defekten Ventil, was zu einem Reaktorstoß von 103% über Fassungsvermögen.

**März 1988 USA:** Die U.S. Ecology, eine nationale Deponiebetreibergesellschaft, entschied sich für Ward Valley, Kalifornien, als den begehrtesten Standort für den Bau einer neuen Atommülldeponie. Da es sich um Bundesland im Bundesstaat handelte, musste die kalifornische Regierung Ward Valley-Land vom Bureau of Land Management kaufen, um der US-Ökologie die Rechte zum Bau der Mülldeponie zu geben. Das Tal befindet sich jedoch in der Mojave-Wüste, einem Gebiet, in dem eine gefährdete Wüstenschildkrötenart lebt, die für eine Reihe von indigenen Stämmen als heilig gilt. Umweltgruppen waren besorgt über die mögliche Kontamination des Colorado River aufgrund der Nähe des Flusses zur geplanten Deponie. In den frühen 1990er Jahren verzögerte eine Reihe von rechtlichen Fragen, einschließlich Untersuchungen zu Gesundheitsrisiken im Zusammenhang mit der Deponie, den Prozess. ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/native-american-and-environmentalist-groups-block-nuclear-waste-site-ward-valley-california->

**21.03.1988** Der Oberste Gerichtshof des Bundesstaates entscheidet zugunsten einer Steuererhöhung im Jahr 1985 PG&E von der CPUC gewährt;

**17.07.1988 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Eine Reihe von elektrischen Ausfällen in Einheit 2 verursacht den Ausfall von 3 von 4 Kühlmittelpumpen. Dies führt zu einem Ungleichgewicht des Dampfes in der System, das wiederum ein Sicherheits-Backup-System initiiert hat, das die Reaktor herunter. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**31.11.1988 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das 9. U.S. Circuit Court of Appeals entscheidet, dass der NRC gescheitert ist Sicherheitsaspekte für den Abtransport abgebrannter Brennelemente von PG&E angemessen zu berücksichtigen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

## 1989

**11.01.1989 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der U.S. Supreme Court entscheidet, dass die Verbraucher nicht für die Kosten stillgelegter Atomkraftwerke zahlen müssen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**28.01.1989 USA/Kalifornien:** Die Abalone Alliance beginnt mit den nationalen Grünen an der Schaffung von eine grüne Energiepolitikplattform und Schaffung eines computergestützten grünen Energienetzes. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**08.06.1989 USA/Kalifornien:** Der AKW Standort Rancho Seco wird endgültig durch eine Volksabstimmung geschlossen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**18.07.1989 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der AKW Block 2 wird abgeschaltet, um undichte Meeresansaugrohre zu reparieren. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**27.10.1989 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** AKW Block 2 wird aufgrund von Funken in der elektrischen Turbine abgeschaltet. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**28.10.1989 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein ungewöhnliches Ereignis in der AKW Einheit 2, wo erklärt wird, wenn externe Feuerwehrleute gerufen werden, um einen Brand im elektrischen Generator sachgerecht zu behandeln. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

## 1990

**03.01.1990 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Drei Stichprobenartige Drogentests für 1.900 Mitarbeiter der Einrichtung werden gestartet (Union Mitarbeiter wurden aufgrund eines Gerichtsbeschlusses ausgeschlossen). <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**18.01.1990 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E erzielt 1989 einen Gewinn von 901 Millionen US-Dollar, gegenüber 62 US-Dollar Millionen gegenüber 1988;

**28.04.1990 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** USGS fordert seismische Nachrüstungen bei Diablo aufgrund eines Upgrades in den potenziellen Gefahren der Hosgri-Verwerfung. Die NRC und PG&E werden dazu einen Bericht im Juni veröffentlichen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**August 1990 USA/Kalifornien:** Die Allianz löst landesweite Warnung gegen Baupläne aus eine Atommülldeponie in Ward Valley in der Nähe von Needles Ca. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**24.12.1990 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** NRC startet eine Untersuchung zu einer Reihe mechanischen Fehlern im AKW Block 1. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

## 1991

**April 1991 USA/Kalifornien:** Don't Waste California initiiert organisierte Opposition gegen Ward Valley in Südkalifornien. Abalone Alliance - Mitarbeiter halfen auch bei der Koordination der People's Tag der Erde in Bay View Hunter's Point. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**17.05.1991 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein Diablo-Techniker entfernt versehentlich die falschen Sicherungen beim Auslösen eine Abschaltung. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**Juni 1991 USA/Kalifornien:** Landesweite Koalition schafft es, die State Lands Commission zu bekommen die Übertragung von Land in Ward Valley von Bundes- auf Landeshand zu blockieren, Stopp des geplanten Baus der Atommülldeponie. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**Juli 1991 USA/Kalifornien:** Die landesweite Koalition stellt Hunderte von Demonstranten bei jede von drei öffentlichen Ward Valley Dump Anhörungen im ganzen Staat. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**15.08.1991 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Im AKW-Block 2 bricht ein Kühlmittelrohr mehrere hundert Gallonen radioaktivem Wasser fließen in das Sicherheitsgebäude. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

## 1992

**Januar-Oktober 1992 USA/Kalifornien:** Die Organisatoren sponsern und gewinnen die Verabschiedung von drei Gesetzen, die dramatische Auswirkungen auf die Ward Valley Dump haben. Gouverneur Wilson legt sein Veto ein. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**17.01.1992 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Ein kleines Erdbeben ereignet sich vor der Küste des Diablo Canyon um 12:36 Uhr. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**19.10.1992 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die Hosgri-Verwerfung wird heute als "Schubstörung" von USGS angesehen. Neue Informationen von den jüngsten Beben haben gezeigt, dass die beiden Atomreaktoren möglicherweise nicht stark sind genug, um ein maximal glaubwürdiges Ereignis zu überstehen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**19.10.1992 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** NRC veröffentlicht eine Bekanntmachung, aus der hervorgeht, dass die Brandschutzwände bei Diablo und andere Atomreaktoren wichtige Leitungen nicht schützen könnten. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**Dezember 1992 USA/Kalifornien:** Ein letzter verzweifelter Versuch, die Landübertragung in staatliche Hände zu erzwingen von der Bush-Administration blockiert wird. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

## 1993

**Januar 1993 USA/Kalifornien:** Präsident Clintons Innenminister Bruce Babbitt erklärt sich bereit, die Ward-Valley-Frage zu überprüfen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**06.02.1993 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** AKW Block 1 ist aufgrund einer überhitzten Pumpe teilweise abgeschaltet worden. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**Frühjahr 1993 - Frühjahr 1995 USA/Kalifornien:** Juristische Auseinandersetzungen an mehreren Fronten. Blockieren Sie die geplante Atommülldeponie. Frühjahr 1995 - Gouverneur Wilson macht weiter und erteilt U.S. Ecology eine Lizenz für den Betrieb von Ward Valley. Rechtsmittel werden eingelegt. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**16.08.1993 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** PG&E beantragt, dass der Ablauf der Betriebsgenehmigung der beiden AKW bis 2021 für einen Reaktor und bis 2025 für den anderen erfolgen sollen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

## 1995

**08.07.1995 USA/Kalifornien:** Die Aktivisten der Colorado River Native Nations Alliance (CRNNA) erklärten ihren Widerstand gegen den Bau der radioaktiven Mülldeponie Ward Valley. Die CRNNA umfasste die Fort Mojave, Chemehuevi, Cocopah, Quechan und Colorado River Indian Tribes, die alle das Erbe von Spirit Mountain in der Nähe von Ward Valley beanspruchen. Umweltaktivistengruppen wie Greenpeace und die Bay Area Nuclear Waste Coalition verbündeten sich bei ihren Protesten gegen die Mülldeponie mit der CRNNA.

► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/native-american-and-environmentalist-groups-block-nuclear-waste-site-ward-valley-california->

**30.09.1995 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** AKW Block 1 wird für eine regelmäßige Beladung mit neuen Brennelementen abgeschaltet. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**Oktober 1995 USA/Kalifornien:** Landesweite Koalition veranstaltet Kundgebung im Ward Valley, um zu protestieren Der weitere Vorstoß zum Bau und zur Öffnung der Atommülldeponie. <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

**10.10.1995 USA/Kalifornien/Ward Valley:** Die Aktivisten protestierten auf der geplanten Atommülldeponie. Ihre Besetzung war eine Reihe von Lagern, um das Land zu schützen. Die Aktivisten wechselten alle paar Wochen ein und aus, um innerhalb der gesetzlichen Beschränkungen für das Campen zu bleiben, so das Bureau of Land Management, und diese Lager wurden während der Kampagne immer wieder fortgesetzt.

► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/native-american-and-environmentalist-groups-block-nuclear-waste-site-ward-valley-california->

**02.12.1995 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Block 1 wurde auf aufgrund von Pumpenproblemen abgeschaltet. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**14.12.1995 USA/Kalifornien:** Indigene Älteste der Colorado River-Stämme hielten eine spirituelle Mahnwache im Federal Building von Los Angeles ab. Durch die Mahnwache machten die Aktivisten auf die heilige Bedeutung der Umwelt für die indigenen Stämme der Region aufmerksam. Dort soll eine Atommülldeponie hin.

► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/native-american-and-environmentalist-groups-block-nuclear-waste-site-ward-valley-california->

## 1996

**1996 USA/Kalifornien:** Das Innenministerium weigerte sich, der CRNNA den Status einer kooperierenden Agentur zu gewähren. Auf diese Weise hätten sie keinen direkten Einfluss auf die ergänzende Umweltverträglichkeitserklärung des Ministeriums, eine Untersuchung, die die kulturellen – zusätzlich zu den ökologischen – Auswirkungen der vorgeschlagenen Atommülldeponie aufzeichnen würde. ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/native-american-and-environmentalist-groups-block-nuclear-waste-site-ward-valley-california->

**24.01.1996 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Das Berufungsgericht des 9. Bezirks hebt die Entscheidung eines unteren Bundesgerichts auf Entscheidung, einem PG&E/Bechtel-Beschäftigten einen Schadensersatz in Höhe von 2 Millionen US-Dollar zuzusprechen der behauptete, er sei bei einem PG&E-Drogenstich erwischt und dann gefeuert worden.

<https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**29.01.1997 USA/Kalifornien:** Die Aktivisten blockierten den Eingang zur geplanten Atommülldeponie Ward Valley und hinderten das Innenministerium daran, den vorgeschlagenen Standort zu besichtigen. Die Aktivisten hielten während und nach dieser Zeit Mahnwachen und Märsche in der Gegend auf. ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/native-american-and-environmentalist-groups-block-nuclear-waste-site-ward-valley-california->

**06.02.1997 USA/Kalifornien:** Die CRNNA machte Diskriminierung nach dem Civil Rights Act aufgrund des heiligen Status des Ward Valley geltend, wegen der geplanten Atommülldeponie. Der Bürgerrechtler Reverend Jesse Jackson verbündete sich mit den Indianerstämmen zum Thema Umweltrassismus. ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/native-american-and-environmentalist-groups-block-nuclear-waste-site-ward-valley-california->

**22.12.1997 BRD/Hamburg/USA:** Die Zeitschrift DER SPIEGEL veröffentlicht einen Bericht über ein riesiges Endlager im US-Staat Nevada am Yucca Mountain an der Grenze zum US-Staat Kalifornien. Rund 70.000 Tonnen hochradioaktiver Abfall aus 110 AKW und militärischen Anlagen sollen dort untergebracht werden. Gegen den Bau des riesigen Endlagers regt sich auch in den USA der Widerstand, besonders in Las Vegas.

**12.02.1998 USA/Kalifornien:** Nachdem das Innenministerium eine Anordnung zur Schließung der Lager auf der geplanten Atommülldeponie und zur Besetzung des Landes erlassen hatte, begannen die Aktivisten einen größeren Protest. Am 12. Februar begannen die Aktivisten eine weitere Besetzung von Ward Valley aus Protest gegen eine Räumungsankündigung des Bureau of Land Management. Das Büro wollte das Gebiet räumen, um vor dem Bau der Atomdeponie mehr vorbereitende Tests auf dem Land durchzuführen. Über 200 Demonstranten versammelten sich in Lagern im Valley Gebiet um sieben separate Lagerfeuerplätze, an denen sich Aktivisten versammelten, um zu singen und die Kulturen der amerikanischen Ureinwohner zu feiern. Die Gruppen suchten nach mehr Freiwilligen, um sich der Besetzung über Webseiten und Flyer anzuschließen. ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/native-american-and-environmentalist-groups-block-nuclear-waste-site-ward-valley-california->

**12.02.1998 USA/Kalifornien:** Der indigene Stamm der Fort Mojave, Stormy Williams zu ehren, einen verstorbenen weißen Umweltaktivisten, der Teil der Save Ward Valley Coalition gewesen war. Der Stamm gab dem Aktivisten ein traditionelles Begräbnis im Heiligen Land. Die nicht-indianischen und indianischen Aktivisten führten gemeinsam religiöse Riten und Gebete durch und ignorierten weiterhin Räumungsbescheide. Dort ist eine Atomdeponie geplant. ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/native-american-and-environmentalist-groups-block-nuclear-waste-site-ward-valley-california->

**25.02.1998 USA/Kalifornien:** Das Bureau of Land Management zog seine Strafverfolgungsbeamte aus den Lagern zurück und wich der Möglichkeit einer Konfrontation mit den Demonstranten aus. Dort ist eine Atommülldeponie geplant. Die Besatzer blieben bis zum 5. Juni 1998 für insgesamt 113 Tage. Selbst nach dem Erfolg und dem erklärten Sieg der Besetzung von Ward Valley beendete die Koalition der Aktivisten ihre Kampagne nicht. Stattdessen übten sie weiterhin Druck auf Regierungsbeamte aus, ihr Versprechen einzuhalten, die Müllhalde zu schließen, und baten die Unterstützer, den Gouverneur von Kalifornien, Gray Davis, anzurufen und zu schreiben. ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/native-american-and-environmentalist-groups-block-nuclear-waste-site-ward-valley-california->

**April 1999 USA/Kalifornien:** U.S. Ecology und der Bundesstaat Kalifornien verloren eine Klage, die es dem Innenminister Bruce Babbitt erlaubte, sich zu weigern, das Bundesland an den Staat zu verkaufen. Dort soll eine Atommülldeponie errichtet werden. ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/native-american-and-environmentalist-groups-block-nuclear-waste-site-ward-valley-california->

**16.05.2000 USA/Kalifornien/ Diablo Canyon:** Aus dem AKW entwich Radioaktivität mit einer Dampf Wolke, ausgelöst wurde das durch ein elektrisches Problem. Die US- bundesweite Grenzwerte wurden nicht überschritten. In der Umgebung des Atomkraftwerkes leben rund 237.000 Menschen. <https://www.energy-net.org/01NUKE/DIABLO2.HTM>

**14.11.2000 USA/Kalifornien:** Das US-Berufungsgericht lehnte die Berufung von US Ecology ab, das US-Innenministerium zu zwingen, das Ward Valley-Land für die Atommülldeponie zu verkaufen, und beendete damit die Gefahr des Baus der Ward Valley-Deponie. ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/native-american-and-environmentalist-groups-block-nuclear-waste-site-ward-valley-california->

**19.08.2008 USA/Kalifornien/ Diablo Canyon:** Wegen eines Brands in einem kalifornischen AKW ist einer der beiden Atommeiler abgeschaltet worden. Eine Sprecherin der Anlage in San Luis Obispo betonte jedoch am Montag, das Feuer sei nicht im Nuklearbereich ausgebrochen. (pr-inside)

**30.12.2009 USA/Frankreich:** Nach dem verpassten Großauftrag für Atomkraftwerke in den Emiraten wendet sich der französische Atomkonzern Areva erneut den USA zu. Areva unterzeichnete mit dem **US-Unternehmen Fresno Nuclear Energy Group (FNEG)** eine Absichtserklärung über den Bau von ein bis zwei Europäischen Druckwasserreaktoren (EPR) in **Kalifornien**. Es sind bereits acht Atomreaktoren in Planung. In Frankreich ist die Enttäuschung groß, dass das Emirat Abu Dhabi einen 14-Milliarden-Euro-Auftrag für den Bau eines Atomkraftwerks an ein Konsortium aus Südkorea vergeben hat. Der französische Stromkonzern Electricite de France (EDF) hatte sich erst spät mit dem Reaktorbauer Areva, dem Betreiber GDF Suez und dem Ölkonzern TOTAL zusammengetan. (Handelszeitung, ch)

**14.04.2011 USA/Kalifornien/San Francisco:** Die wiederbelebte Anti-Atom-Bewegung in den USA verspricht, für die Menschen die heute hier zusammen gekommen sind, um ehrenamtlich Aufgaben zu übernehmen. Wer nicht Veteranen der 1980er Jahre Anti AKW Proteste war sind sie heute alle engagiert und energisch. Sie sind bereit für einen Kampf bis aufs Messer: Keine Fukushima, Tschernobyls und Three Mile Islands mehr. Die staatliche Behörde CPUC, die den Betrieb der AKW erlaubt, hält eine öffentliche Veranstaltung ab. Drei Dutzend Anti-Atom-Aktivist\*innen sprachen sich am Donnerstagmorgen vor der Kundgebung leidenschaftlich vor der California Public Utilities Commission gegen den weiteren Betrieb staatlicher Atomkraftwerke aus. Erdbebenverwerfungen, mangelnde Evakuierbarkeit und Missachtung zukünftiger Generationen gehörten zu den Einwänden. Niemand sprach sich bei der öffentlichen Anhörung für die Atomenergie aus. Danach versammelten wir uns draußen mit einer respektablen Menge von Menschen und demonstrierten mit riesigen Puppen, Rednern, Musikern und Nachrichtenmedien. (eigener Bericht)

<http://islandbreath.blogspot.com/2011/04/diablo-canyon-nuke-opposed.html>

**16.04.2011 USA/Kalifornien:** Eine große Demonstration nimmt Gestalt an in der Nähe von San Luis Obispo, nahe am Meer wo der AKW-Standort Diablo Canyon mit zwei AKW-Blöcken liegt. Über hundert Menschen beteiligten sich daran. (Eigener Bericht)

<http://islandbreath.blogspot.com/2011/04/diablo-canyon-nuke-opposed.html>

**05.10.2012 USA/Kalifornien/Los Angeles:** Acht Monate nach der Abschaltung des Atomkraftwerk San Onofre in Südkalifornien will die Betreiberfirma einen der beiden Reaktoren wieder hochfahren. Ein entsprechender Antrag sei bei der Behörde eingereicht worden, teilte Southern California Edison mit. Das Atomkraftwerk, das zu den wichtigsten Energielieferanten in Südkalifornien gehört, war am 31. Januar auf Druck der US-Atomaufsicht abgeschaltet worden, nachdem ein radioaktives Wasser führendes Rohr gebrochen war. (Die Welt, 06.10.2012)

**07.06.2013 USA/Kalifornien/San Onofre:** Nach den Terrific Nachrichten aus Südkalifornien hat heute früh der AKW-Betreiber California Edison eine Pressemitteilung veröffentlicht über die dauerhafte Abschaltung der beiden verbliebenen Atomreaktoren in San Onofre! In den USA werden jetzt noch 100 Atomreaktoren betrieben. Die Chance in den zweistelligen Bereich zu kommen sind groß. Der jahrelange Kampf der NGOs vor Ort war erfolgreich. Umweltschützer feierten außerhalb der vorderen Tore der Atomanlage direkt am Pazifik-Strand, und ein Rudel von Radfahrern schrie: "Shut it down!" als sie vorbei fuhren. (nirs)

**02.05.2022 USA/Kalifornien:** Der dortige demokratische Gouverneur Gavin Newsom stellt die Stilllegung des letzten verbliebenen Atomkraftwerks im amerikanischen Bundesstaat infrage. Bisher sollte das Diablo-Canyon-Atomkraftwerk 2025 außer Betrieb genommen werden. Den Kurswechsel machte Newsom in einem Interview mit der „Los Angeles Times“ publik. Dieser hängt mit einem Förderprogramm der US-Bundesregierung zusammen. Washington stellt sechs Milliarden Dollar bereit, um die vorzeitige Schließung von alten unwirtschaftlichen Atomkraftwerken zu verhindern. Bis zum 19. Mai 2022 müssen die AKW-Betreiber Förderanträge stellen, um in den Genuss der

Zuwendungen kommen zu können.

► <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/klima-nachhaltigkeit/kalifornien-gouverneur-gavin-newsom-stellt-atomausstieg-infrage-17997296.html>

**29.06.2022 USA/Kalifornien:** Klimaschützerinnen und Klimaschützer setzen sich dafür ein, dass der uralte AKW-Standort Diablo Canyon nicht wie geplant 2025 stillgelegt wird.

► <https://www.rnd.de/politik/zehn-nachrichten-aus-einer-neuen-nuklearen-welt-YIJVLAQ455F7FAD33GN6C5J2AU.html>

**02.09.2022 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Der US-Staat hält jetzt länger an der Atomenergie fest. Mit einem Bündel an Maßnahmen treibt das Parlament in Sacramento und der demokratische Gouverneur Gavin Newsom den Kampf gegen den Klimawandel voran. Fünf Gesetze in drei Wochen. Seine Wiederwahl? steht Anfang November an. Dazu gehört auch der kontroverse Entscheid, den letzten Atomstandort von Kalifornien länger als geplant laufen zu lassen. Leicht gefallen ist das Newsom nicht, der sich gern als einer der progressivsten Klima-Politiker zelebrieren lässt. Zumal selbst der AKW-Betreiber des AKW-Standorts, der kalifornische Stromversorger PG&E, das Schließen der beiden Kernkraftwerke befürwortet hatte. PG&E, das über viele Jahrzehnte seine Infrastruktur vernachlässigt hatte und in den vergangenen zwanzig Jahren zweimal bankrottging, wollte nicht die Mittel aufbringen, um die Laufzeit des Werkes zu verlängern. Das AKW steht direkt am Pazifik im Erdbebengebiet. Das Zwischenlager mit dünnwandigen Edelstahlkanister von Holtec in Strandnähe platziert, ebenfalls. Der Klimawandel nagt daran in Form des steigenden Meeresspiegels. Die AKW Diablo Canyon und AKW San Onofre (2013 abgeschaltet) gehören sicherlich zu den Top Ten der am meisten gefährdeten (zivilen) Atomanlagen der Welt.

► <https://www.nzz.ch/technologie/kalifornien-laesst-sein-letztes-atomkraftwerk-laenger-laufen-ld.1700930>

► <https://www.wiwo.de/politik/ausland/atomkraft-debatte-kalifornien-laesst-sein-letztes-akw-laenger-laufen-ein-vorbild-fuer-deutschland/28655994.html>

► <https://sanonofresafety.org/blog/>

► <https://sanonofresafety.files.wordpress.com/2018/07/d32-caskinventorybystate2018-07-14a.pdf>

► <https://www.heise.de/tp/features/California-Nightmare-4464778.html>

**04.09.2022 USA/Kalifornien/ Diablo Canyon:** Das AKW liegt an einem der malerischsten Orte der Welt. Umgeben ist es von Naturschutzgebieten, direkt am Pazifik, wegen der Kühlung. Sein Name Diablo Canyon – übersetzt Teufelsschlucht – ist nicht gerade vertrauenswürdig. Zumal es von Erdbebenspalten umgeben ist. Laut AKW-Betreiber kann es einem Erdbeben der Stärke 7.5 auf der Richterskala standhalten. Seit Fertigstellung der beiden AKW vor knapp 50 Jahren hat es wegen dieser Gefahr immer wieder die radikalsten, auf amerikanische Art, Anti-AKW-Proteste in gesamten USA gegeben. 10.000de Menschen haben vor Ort protestiert und Anti-Aktionen durchgeführt, bei denen über 1.900 Menschen festgenommen worden sind. Dem Gouverneur Gavin Newsom kommt entgegen, dass US-Präsident Joe Biden genauso wie das EU-Parlament Atomkraft zur grünen Energie deklariert und gerade einen sechs Milliarden Dollar schweren Fond aufgelegt hat, um Laufzeitverlängerungen finanziell abzufedern. Auf den will sich Kalifornien stützen. Um AKW-Stromversorger PG&E zu entlasten, sollen im kalifornischen Budget 1,4 Milliarden US-Dollar bereitgestellt werden, um Diablo Canyon für weitere fünf Jahre fit zu machen. Craig Piercy, Chef der American Nuclear Society, wittert bereits eine Wiedergeburt der Atomenergie in den USA. Das mag übertrieben sein. Aber für den Übergang kann man nicht auf sie verzichten, meint er. „Diablo Canyon über 2025 hinaus online zu halten, wird Kaliforniens Übergang zu sauberer Energie sichern, indem das kalifornische Stromnetz mit einer „ständig verfügbaren und erschwinglichen Quelle" für regelbaren sauberen Grundlaststrom, der durch Atomenergie erzeugt wird, gestützt wird", unterstreicht Piercy. ► <https://www.wiwo.de/politik/ausland/atomkraft-debatte-kalifornien-laesst-sein-letztes-akw-laenger-laufen-ein-vorbild-fuer-deutschland/28655994.html>

**Kommentar:** Atomenergie ist nicht sauber und schon gar nicht eine grüne Energie, sondern war und ist eine immer schon eine fossile Energieart gewesen um die Kriege geführt werden. Ständig verfügbar ist voll gelogen. AKW müssen zwingend abgeschaltet werden, wenn sie mit Brennelementen neu beladen werden müssen. Das geschieht regelmäßig nach bestimmtem langfristigem festgelegtem Intervallen. Wartungsarbeiten gehen ebenfalls nur nach einer Abschaltung. Es gibt noch ungeplante Abschaltungen von AKW. Je älter die AKW umso häufiger die Abschaltungen und die Verfügbarkeit der AKW. Alleine in den USA sind 15.000 nicht sanierte Uranbergwerke, die das Land, das Grund- und Trinkwasser auf Dauer radioaktiv verseuchen und damit für immer die Lebensgrundlage der indigenen Menschen in den USA, Kanada, Australien usw. vernichten. CO2 Verbrauch von AKW entsteht bei Uranabbau, beim Bau der Atomanlage, dauerhafte weitweite Atomtransporte für die Ver- und Entsorgung der AKW. Von diesen Atomanlagen geht eine große Gefahr aus. Beim Rückbau entsteht wieder viel CO2 Die geplanten Kosten beim AKW San Onofre betragen 1,4 Milliarden US-Dollar.

**24.11.2022 USA/Kalifornien/Diablo Canyon:** Die US-Bundesregierung unterstützt Weiterbetrieb. Sie hat eine bedingte Unterstützung von bis zu 1,1 Mrd. US-Dollar für den Betreiber der beiden Atomkraftwerke Diablo Canyon, Pacific Gas and Electric (PG&E), angekündigt. Die Fördermittel könnten einen Weg bieten, den letzten AKW-Standort in Kalifornien über die geplante Abschaltung im Jahr 2025 hinaus am Netz zu halten. Ursprünglich war vorgesehen, die beiden AKW- Blöcke von Diablo Canyon nach Ablauf der Betriebsgenehmigungen im November 2024 und August 2025 zu schließen. Jetzt Verlängerung bis 2035. Die Finanzmittel stammen aus dem Programm «Civil Nuclear Credit (CNC)» des US- Energieministeriums (Department of Energy – DOE). Die endgültigen Bedingungen für den Zuschuss an PG&E müssen noch ausgehandelt und festgelegt werden, so das DOE.

<https://www.nuklearforum.ch/de/news/usa-regierung-unterstuetzt-weiterbetrieb-von-diablo-canyon>

**Kommentar:** Atommanische Klimaschutzfrauen und Klimaschutzmänner haben seit Jahren in Kalifornien eine regelrechte scharfe Kampagne für den Weiterbetrieb der beiden Schrottreaktoren Diablo Canyon vorangetrieben. Sie erkennen einfach nicht, das wir alle auf der ganzen Welt, angepasst vor Ort, ein wenig so leben müssen wie es die indigenen Menschen in den USA, Kanada, Mittelamerika, Südamerika, Australien, Philippinen usw. Auch wenn das nicht alle indigenen Menschen tun. Sich einfach die Frage stellen. Wie war es möglich dass vor Kolumbus etwa 100 Millionen Menschen, mehr als Europa, in der „neuen Welt“ gelebt haben? Mindestens die Hälfte aller Lebensmittel, die amerikanische und europäische Menschen heute essen wurde von indigenen Menschen in der „neuen Welt“ gentechnisch vor langer Zeit auf natürlichen Weg zu essbaren Lebensmitteln umgewandelt. Es gab vor Kolumbus Handelswege und kulturellen Austausch quer durch den ganzen Kontinent Amerika. Energiesparen scheint in den USA ein Fremdwort zu sein. Sie wollen unendlich viel Energie billig verbrauchen. Aber da haben viele US-Amerikaner immer noch ein kilometerdickes Brett vor den Kopf. Auch wenn das nicht für alle gilt. Das Land ist sehr unterschiedlich. Die beiden AKW stehen direkt neben der San Andreas Verwerfung und direkt am Strand vom Pazifik, wo am Strand Zwischenlager gebaut wurden. Die entscheidende Frage ist. Was wird schneller sein? Ein Erdbeben oder die steigenden Wassermassen wegen dem Klimawandel im Pazifik. Ich nehme keine Wetten an!

## Erklärungen:

**Abalone** eine Speisemuschel. Auf Deutsch Seeohren genannt. Sie sieht aus, wie ein Ohr. Schale sehr bunt. <https://de.wikipedia.org/wiki/Seeohren>  
<https://www.fisch-bussmeyer.de/produkt/abalone/>

**CPUC California Public Utilities Commission**, Aufsichtsbehörde für öffentliche Versorgungsunternehmen im US-Bundesstaat Kalifornien.

<https://www.cpuc.ca.gov/>

[https://de.wikipedia.org/wiki/California\\_Public\\_Uilities\\_Commission](https://de.wikipedia.org/wiki/California_Public_Uilities_Commission)

**Streithelfer:** Zivilprozess. Hier amerikanische Prozessverfahren. Streithilfe genannt, liegt vor, wenn sich jemand im eigenen Namen wegen eines eigenen rechtlichen Interesses an einem fremden Zivilprozess beteiligt, ohne selbst Partei zu sein. Der Nebenintervenient (= Streithelfer) tritt im Prozess einer der beiden Parteien bei, um diese zu unterstützen. (Gibt es auch in Deutschland) In Kalifornien beispielsweise sind das die Superior Courts of California; die California Courts of Appeal; das California Supreme Court. Die Zuständigkeiten der Federal Courts und der State Courts überschneiden sich teilweise, zum Teil schließen sie sich aus. Eine Pflicht zur anwaltlichen Vertretung gibt es – anders als bei Prozessen vor den Landgerichten in Deutschland – in amerikanischen Verfahren nicht.

-----

### **Quellen:**

**Sonoma Magazine**, Februar 2015 mit Bildergalerie (schwarz/weiß und bunt) und von Menschen, die damals 1958 Anti-AKW-Bewegung in den USA losgetreten haben.

► <https://www.sonomamag.com/nuclear-fault-line/?gSlide=1>

► [https://atomkraftwerkeplag.fandom.com/de/wiki/Bodega\\_Bay\\_\(USA\)](https://atomkraftwerkeplag.fandom.com/de/wiki/Bodega_Bay_(USA))

-----

### **Die Geschichte der Abalone-Allianz**

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/AA.HTM>

### **Eine kurze Geschichte der Kernspaltung und ihrer Opposition**

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/NHISTORY.HTM>

### **40 Jahr Geschichte der Opposition gegen Atomkraft in Kalifornien**

► <https://www.energy-net.org/01NUKE/CALIF.HTM>

### **Die Diablo Canyon Blockade 1981**

► [https://www.foundsf.org/index.php?title=The\\_Diablo\\_Canyon\\_Blockade\\_1981](https://www.foundsf.org/index.php?title=The_Diablo_Canyon_Blockade_1981)

### **Diablo Canyon Blockade Geschichten**

► [https://www.foundsf.org/index.php?title=Diablo\\_Canyon\\_Blockade\\_Tales](https://www.foundsf.org/index.php?title=Diablo_Canyon_Blockade_Tales)

### **Abalone Alliance auf 1 Million US-Dollar verklagt**

► [https://www.foundsf.org/index.php?title=Abalone\\_Alliance\\_Sued\\_for\\_\\$1\\_Million](https://www.foundsf.org/index.php?title=Abalone_Alliance_Sued_for_$1_Million)

### **Mitarbeiter der Abalone Alliance gehen**

► [https://www.foundsf.org/index.php?title=Abalone\\_Alliance\\_Staffer\\_Leaves](https://www.foundsf.org/index.php?title=Abalone_Alliance_Staffer_Leaves)

-----

**Globale Datenbank zum Widerstand von Atomkraftwerke und Atomwaffen weltweit** ► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/category/wave-campaigns/anti-nuclear-power-movement-1960s-1980s?page=0>

► <https://nvdatabase.swarthmore.edu/content/abalone-alliance-campaigns-against-diablo-canyon-nuclear-plant-california-1976-1984>